

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Hildesheim</b> Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>18181005</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Berenz, Björn</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 18181005 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wegner, Stefanie &amp;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Akte Ahhh ...! - Nachbarn des Grauens</b> Titel ..... Reihe .....			
<b>978-3-401-60192-2</b> ISBN	<b>152</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.03.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Kim Kaballo, ein Junge, ist 11 Jahre alt und sehr davon überzeugt, dass er die Welt besser kennt und durchschaut als alle anderen um ihn herum.

**Beurteilungstext**  
 Abgesehen von seinem Großvater natürlich. Denn Kim glaubt, dass die Welt von außerirdischen Lebensformen infiltriert wird. Diese Außerirdischen wollen langfristig die Weltherrschaft übernehmen und beginnen damit – ausgerechnet und unvorsichtigerweise – in dem Haus neben dem, in dem Kim wohnt.

Unmittelbar, nachdem in der Nacht ein Meteorit in Kims Garten eingeschlagen ist, ziehen neue Nachbarn ein und die sind mehr als schräg, da ist sich Kim völlig sicher. Sofort beginnt er, alle Fakten zusammenzutragen.

Tatsächlich stößt er auf zahlreiche Ungereimtheiten, sodass ihm sowohl sein Großvater – mit dem gemeinsam er schon zahlreiche (ältere) Science-Fiction-Filme geschaut hat – als auch seine beste Freundin Emily bei seinen Untersuchungen unterstützen. Dazu trägt auch bei, dass überall in der Umgebung Katzen verschwinden. Vermutlich ernähren sich die Aliens von ihnen ...

Berenz zeigt in seinem Roman, wie wichtig es für Kinder ist, Bezugspersonen zu haben, die ihnen genau zuhören, die sie unterstützen und ernst nehmen – das alles jedoch mit einem Augenzwinkern, denn auch Träume und verrückte Ideen sind wichtig im Leben und tragen dazu bei, dass Kinder sich weiterentwickeln können.  
 Der Humor schimmert bei jedem Satz deutlich durch und doch ist es eindeutig, dass auch der Autor Kim und seine Überlegungen ernst nimmt, schließlich könnte es ja sein, oder doch nicht?

Sprachlich ist die Geschichte sehr gut an das Lese- und Verständnisvermögen der Zielgruppe (ab 8 Jahren) angepasst. Auch die Gestaltung der Seiten (breiter Zeilenabstand, gut leserliche Schrift, viele kleine Schwarz-Weiß-Illustrationen im Comicstil) trägt zum Lesevergnügen bei. Zudem ist die Geschichte ziemlich spannend und vermutlich (für die Zielgruppe) auch nicht so leicht vorhersehbar, denn der Autor wartet mit einigen Überraschungen auf.

Letztlich verwendet er Situationen, die alle im Erfahrungsbereich der Zielgruppe liegen, nur dass Kim sie eben ein wenig abseitig interpretiert. Doch das zeigt, dass er bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, sich auch gegen Widerstände einzusetzen und sich nicht so leicht von seinem Vorhaben abbringen lässt. Gleichzeitig ist er bereit, Fehler zuzugeben und versucht, sie wiedergutzumachen. Damit eignet er sich hervorragend als Identifikationsfigur für die Jungs.

Insgesamt handelt es sich um ein spannendes, liebenswertes und sehr humorvolles Buch für neuere Junge und um den besten  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

insgesamt handelt es sich um ein spannendes, interessantes und sehr kluges Buch für Jugendliche sowie um den gelungensten ersten Teil einer Reihe.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>jan</b> Kürzel	<b>Nr. 1817097</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stefan Gemmel, Stefan &amp;</b> Zuname Vorname			ID: 171817097	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Befreiungsschlag</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-50952-5</b> ISBN	<b>240</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Außenseiter / Gewalt /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Versager. Verlierer. Versaut. Wie ein Mantra hallt es in Maiks Kopf wider. Egal, wohin er blickt: Er sieht keine Perspektive. Sein Leben ist eine Abwärtsspirale aus Misserfolgen, Sinnlosigkeit und Gewalt. Die einzigen Lichtblicke sind die Treffen mit seinen Freunden und die Arbeitseinsätze im Garten seines Großvaters. Als ein Streit mit seinem Ex-Mitschüler Bjarne eskaliert, wird Maik zur Rechenschaft gezogen. Er muss sich entscheiden: Knast oder AGT. Das Training entpuppt sich als Chance, doch dann wirft ausgerechnet sein Großvater ihm einen Knüppel zwischen die Beine.

**Beurteilungstext**  
 Maiks Alltag ödet ihn an: Er langweilt sich in einer Berufsförderungsmaßnahme, seine Mutter nervt ihn und seine Freundin zieht sich immer mehr von ihm zurück.

Auf den ersten Blick wirkt dieses Taschenbuch sehr düster und geradezu abschreckend: das Cover ist gestaltet wie ein Krimi oder Psychothriller und der Titel "Befreiungsschlag", der in großen Lettern über einer gesichtslosen Figur im grauen Kapuzenpulli prangt, unterstützt diese Wirkung. Da die Zielgruppe Jugendliche und insbesondere junge Männer sind, die ggf. selbst gewaltbereit sind, ist diese Aufmachung gut gewählt und mit Sicherheit ein "Eyecatcher".

Stefan Gemmel, Kinderbuchautor, und Uwe Zissener, Sozialarbeiter und AGT-Trainer, schildern glaubwürdig und ungeschönt, wie der Protagonist zunächst orientierungslos durchs Leben stolpert und kein anderes Ventil für seine Wut und Unzufriedenheit findet als aggressive Ausbrüche anderen gegenüber. Es gelingt den beiden Autoren, ohne erhobenen Zeigefinger die bewegende, lebensnahe Geschichte eines gewalttätigen Jugendlichen zu erzählen, der im Rahmen eines Anti-Gewalt-Trainings (AGT) erlebt, wie ihn die Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Solidarität innerhalb dieser Gruppe positiv verändern. Durch das vertrauensvolle Miteinander wagt er es, sich Schritt für Schritt den anderen zu öffnen und entwickelt sich zu einem selbstreflexiven jungen Mann.

Die Jugendlichen werden beim AGT mit ihren Ängsten, Schwächen und unerfüllten Bedürfnissen konfrontiert und wachsen durch diese intensiven gemeinsamen Erfahrungen in kurzer Zeit eng zusammen. Mobbing-Erfahrungen, Probleme in der Familie und in der Schule sowie ihre kriminellen Vergangenheiten werden thematisiert und geteilt. Statt Vorhaltungen und Strafen werden ihnen Interesse und Verständnis entgegengebracht.

Maik, der sich selbst nur noch als Loser gesehen hat, lernt seine eigenen Stärken kennen, übernimmt Verantwortung für seine Fehler und sorgt selbst dafür, dass die Beziehungen zu seiner Mutter, seinem Großvater und seiner Freundin heilen können. Am Ende des Buches wagt er es sogar, Zukunftspläne zu schmieden und beweist, dass er Rückgrat entwickelt hat: Somit ist ihm aus eigener Kraft ein echter, gewaltloser Befreiungsschlag gelungen.

Das Buch bietet vielfache Identifikationsmöglichkeiten für Jugendliche, einerseits für diejenigen, die selbst als Täter oder Opfer Gewalterfahrungen gemacht haben, und andererseits für jene, die mit der Gewaltbereitschaft ihrer Peers konfrontiert werden, wie z.B. Maiks

Charaktere miteinander gemacht haben, und andererseits vor jenen, die mit der Gewaltbereitschaft immer noch verknüpft werden, die erst mal eine Freundin. Die Leser\*innen sind durch die personale Erzählweise nah an der Gefühls- und Gedankenwelt des Protagonisten, was es als Grundlage für Klassengespräche im Deutsch-, Sozialkunde- oder Religionsunterricht sehr wertvoll macht.

Eine kleine Schwäche ist, dass die pädagogische Intention, gewaltbereite Jugendliche läutern zu wollen, immer wieder durchscheint, denn die auftretenden Pädagogen werden durchweg positiv dargestellt. Sowohl die AGT-Trainer als auch die Gefängnisinsassen, die als abschreckende Beispiele dienen sollen und die Jugendlichen mit Nachdruck dazu auffordern, ihre kriminelle Laufbahn zu beenden, fungieren als "Retter", die sie wieder "auf den richtigen Weg bringen". Da jedoch trotz allem auch einige AGT-Teilnehmer scheitern, kann man den Autoren dies nachsehen.

Für Schüler\*innen der Klassen 9 und 10 ist Maiks Geschichte in jedem Fall empfehlenswert, wobei es sich anbietet, Auszüge gemeinsam als Klassenlektüre zu lesen.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1417100</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Golding, Elizabeth</b> Zuname Vorname			ID: 171417100	
<b>Moerbeek, Kees</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Runschke, Nadja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Bunte Papierflieger</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-401-71118-8</b> ISBN	<b>72</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Bastelbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		<b>Bastelbuch / Papierflieger</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>11.02.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>11.02.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen für 24 Papierflieger.

**Beurteilungstext**  
 Kees Moerbeek stellt in diesem Buch nicht nur 24 Papierflugzeuge vor, die der Betrachter und Liebhaber in der Schritt-für-Schritt Methode nachfalten kann, sondern hat die einzelnen Flieger von Seite 25 an dem Buch zugefügt. So lassen sich die einzelnen Flieger durch eine Perforationslinie leicht und ohne Schaden zu nehmen aus dem Buch herausgetrennen, um nach der Anleitung gefaltet zu werden. Die farbenfrohen Vordrucke erhöhen die Freude auf den fertigen Flieger und haben einen hohen Aufforderungscharakter. Sowohl die Vor- als auch die Rückseite sind farbig gedruckt und machen die Flieger perfekt. Wenn man die Faltvorgänge denn genau beachtet und ganz genau arbeitet. Diese Aufgabe stellt Kinder ab dem 8. Lebensjahr vor hohe Anforderungen und Fehler werden gleich bestraft, denn dann ist das Flugverhalten der einzelnen Flieger nicht so wie erwartet. Da aber jeder einzelne Schritt bildlich dargestellt ist, werden sich Erfolgserlebnisse bestimmt einstellen. Die Auswahl kann den eigenen Wünschen angepasst werden, denn jeder Flieger hat besondere Eigenschaften. Es gibt fröhliche, schnelle, wilde oder akrobatische Flieger und für jeden Anspruch wird ein Flieger dabei sein. Und auch die wenigen, aber notwendigen Regeln für die Piloten fehlen nicht. Die drei regeln lauten: Niemals auf Tiere oder Menschen zielen, freie Flugplätze finden und keine Flugübungen in der Nähe des Straßenverkehrs. Die Beschreibung ist kurz, nachvollziehbar und einhaltbar ohne Spaßverlust. Die angefügte Startrampe, die die einzelnen Flieger mit Hilfe eines Gummibandes in den Himmel schießt erhöht das Spielvergnügen um ein Vielfaches. Ein empfehlenswertes Buch für alle Liebhaber von Papierfliegern oder solchen, die es werden möchten. Preis-Leistung stimmen hier absolut überein.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>bella</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917985</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl, Andreas H.</b> Zuname Vorname		ID: 181917985	
<b>Schmachtl, Andreas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das ganz und gar fantastische Geheimnis des Riesenbaums</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Snöfried aus dem Wiesental Band 3</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-71045-7</b> ISBN	<b>219</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>05.03.2018</b> Verlag Datum .....	

Schlagwörter  
**Abenteuer / fantastisch /**  
 .....

**Inhaltsangabe**  
 Snöfride haben es gern ruhig. Eigentlich. Doch als die Nordlandbauern Snöfrid aus dem Wiesental vertreiben, muss er zu einer gefährlichen Reise in die lautlosen Wälder aufbrechen um Asgrimur zu warnen. Nicht lange, und Snöfrid findet sich am Fuße eines sagenhaft mächtigen Baums wieder, zwischen dessen Ästen sich Trolle, Einhörner und andere fantastische Wesen tummeln. „Hm“, meint Snöfrid und hat damit richtig erkannt, dass er wieder einmal direkt vor einem neuen Abenteuer steht. Aber nie hätte Snöfrid auch nur geahnt, wie unglaublich das Geheimnis sein würde.

**Beurteilungstext**  
 Im 3. Band von "Snöfried aus dem Wiesental" tauchen die Zuhörer wieder einmal in die wunderbare Welt eines sehr liebevoll, von Autor Andreas H. Schmachtl erschaffenen Wesens ein. In 30 Kapiteln taucht man ein in eine wunderbare Fabelwelt, ein Abenteuer, eine Reise ins Unbekannte, erlebt Spannendes und teils sogar Beängstigendes. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Übersicht, was den Leser erwartet. Für ein Kinderbuch ist die Handlung der Geschichte am Ende eher ungewöhnlich, so erleben die Leser dort einen Krieg. Jedoch wendet sich alles zum Guten und die jungen Leser werden durchatmen und sich wahrscheinlich auf den zu erwartenden nächsten Teil freuen. Schon im Vorwort des Autors Andreas H. Schmachtl fällt auf, dass es sich bei diesem Buch um eine ganz besondere Erzählweise handelt, die fürs Vorlesen bestens geeignet ist und sich durch das gesamte Buch zieht. Durch den lustigen, unglaublich lebendigem Erzählstil von Andreas H. Schmachtl hebt sich „Snöfrid“ von vielen anderen Büchern ab. Der Leser/der Zuhörer wird immer wieder direkt angesprochen und an vorangegangene Tatsachen erinnert. Erwähnenswert sind die schönen Illustrationen, die jede einzelne Seite des Buches zieren.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	RC Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181201 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller, Bärbel Zuname Vorname			ID: 1825181201	
Gruber, Denitza Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das kleine Kaninchen entdeckt die Welt Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mein Fühl- und Streichelbuch Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-70764-8 ISBN	10 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Tiere, Fühlen, Entdecken _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.02.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe  
 Es handelt sich um ein Bilderbuch über das kleine Kaninchen mit Fühleffekten.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch erzählt die Geschichte eines Tages im Leben des kleinen Kaninchens. Das Kaninchen begegnet einerseits verschiedenen Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum. Auf der Wiese trifft es beispielweise die Biene und den Schmetterling, am Wasser den Frosch und die Enten und im Wald das Eichhörnchen. Auf der anderen Seite sieht es auf dem Bauernhof den Hahn und die Hühner und das Schäfchen. Am Abend kuschelt sich das Kaninchen zum Schlafen zu den Katzen.  
 Auf jeder Seite wird kurz erzählt, was das Kaninchen erlebt und der Leser aufgefordert, etwas zu suchen oder zu fühlen. Der Text ist kurz, einfach schwarz gehalten und nimmt sich angebracht zurück.  
 Hauptaugenmerk des Bilderbuches liegt auf den Illustrationen. Diese sind umfangreich enthalten. So werden die Kinder an das Buch gefesselt und können sich die Bilder intensiv ansehen. Auch besteht die Möglichkeit, dass Kinder sich das Buch allein anschauen.  
 Die Illustrationen sind passend und liebevoll gestaltet. Die Bilder laden zum Sehen ein. Sie sind farbenfroh gezeichnet. Die Bilder und Motive wurden sehr kreativ und ausgefallen ausgewählt und gestaltet.  
 Zielgruppe des Bilderbuches sind Kleinkinder und ihre Eltern.  
 Das Buch ist aus der Reihe „Mein Fühl- und Streichelbuch“. Auf jeder Seite sind neben den Bilder auch besondere Effekte zu entdecken. An verschiedenen Tieren kann man das Fell oder das Federkleid fühlen und streicheln. So kann das Kind auch die Unterschiede ertasten. Das flauschige Fell vom Kaninchen, das lange Fell vom Eichhörnchen, das kurze glatte Fell vom Maulwurf oder der glatte Bauch vom Frosch.  
 Das Buch ist rundum gelungen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	151 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917929</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller, Alice</b> Zuname Vorname		ID: 171917929	
<b>Kohl, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Dein Lotta-Leben Wandkalender</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
ISBN	<b>13</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Arena</b> Verlag	<b>Freiburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Monatskalender, lustige</b> ..... ..... .....
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Monatskalender für Mädchen</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>11.02.2018</b> Verlag Datum: .....	

Inhaltsangabe  
Dieser lustige Monatskalender ist genau das Richtige für Mädchen, die voller Ideen und Einfälle sind.

Beurteilungstext  
"Dein Lotta-Leben" Wandkalender ist nichts für "Trantüten"! Man muss ihn schon genau studieren, um das, was in ihm steckt, zu entdecken. Für jeden Monat gibt es ein Doppelblatt mit einer senkrechte Spalte für jeden Wochentag, die quer eingeteilt ist für jedes Tagesdatum. In die so entstandenen großen Rechtecke können die Termine eingetragen werden. An manchen Tagen findet man klein gedruckte witzige Hinweise, Mitteilungen oder Cartoons. Auf jedem Monatsblatt sind 2 Kästchen reserviert für den vergangenen Monat und auch für den kommenden Monat mit Datumsübersichten. In der Mitte des Kalenders zeigen sich eine Weltkarte und ein "Lotta-Leben Reiseplaner" mit Feldern zum Eintragen. Dieser Kalender ist voller Witz und Einfälle, die wiederum dazu anstiften können, selber welche zu entwickeln.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>130</b> Kürzel	<b>Nr. 1917779</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gaiman, Neil</b> Zuname Vorname			ID: 171917779	
<b>Riddell, Chris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Steinhöfel, Andreas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-401-60362-9</b> ISBN	<b>123</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Streit / Konflikt / Tiere /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>07.01.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Tief in den Wäldern des Nordens begegnet der Wikingerjunge Odd den Göttern Odin, Thor und Loki. Die drei nehmen den Jungen, der besonders ist, mit auf eine abenteuerliche Reise in die Götterstadt Asgard, um die Eisriesen dort zu vertreiben und die Welt vom ewigen Winter zu befreien.

**Beurteilungstext**  
 Der Junge Odd ist eher ein Außenseiter in seinem Dorf, dafür aber hilfsbereit, lächelnd und immer zufrieden, obwohl er ein zertrümmertes Bein hat und kaum ohne einen Stock laufen kann. Es kommt wie es kommen muss und Odd bietet auch drei in Tiere verwandelten Göttern seine Hilfe an und begleitet sie dafür in ihre Heimat Asgard. Die Götter möchten, dass Odd den Eisriesen vertreibt, und damit den Frühling zurück in sein Dorf bringt und den Göttern wieder ihren Platz in der Heimat zurückgibt. Kaum vorstellbar, wie ein solcher Junge das schaffen kann. Die klassische Geschichte wird von Neil Gaimann kindgerecht, fabelhaft und fesselnd erzählt. Die Geschichte ist spannend und kurzweilig, auch wer kein Interesse an mystischen Götterwesen hat, wird sofort über die Beschreibung der tierischen Götter in seinen Bann gezogen. Es gibt Stellen zum Schmunzeln, Stellen zum Nachdenken, Stellen, die man einfach nur bejahen möchte. Besonders sticht bei dieser Ausgabe die Illustration von Chriss Riddell heraus. Das Cover ist eingestanz in Form eines Berges und gibt den Blick teilweise frei auf die Augen des Eisriesen. Insgesamt ist das Buch komplett in silber illustriert, sowohl das Cover, als auch die Bilder im Inneren. Das gibt der Geschichte eine besondere Aufwertung. Man ist nicht nur fasziniert vom Voranschreiten der Geschichte, sondern man lässt sich auch gerne ablenken durch die besonderen Zeichnungen, die so ganz selbstverständlich in die Geschichte mit einfließen und bereichern. Das Buch eignet sich sowohl zum Vorlesen, als auch für den erwachsenen oder jugendlichen Selbstleser. Der Inhalt der Geschichte ist so allgemeingültig und geschickt dargelegt, dass er in keiner Bibliothek fehlen sollte.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>WS</b> Kürzel	<b>Nr. 25181308</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seidemann, Maria</b> Zuname Vorname			ID: 1825181308	
<b>Hansen, Christiane</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Zauberer von Oz</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Kinderbuchklassiker zum Vorlesen</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-71200-0</b> ISBN	<b>68</b> Seitenzahl	<b>10,00</b> Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	Schlagwörter <b>Abenteuer / / Außenseiter /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>13.03.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die kleine Dorothy und ihren Hund Toto verschlägt es von dem heimatischen Farmershäuschen in Kansas in das Zauberland Oz, ausgelöst durch einen Wirbelsturm. Dort lernt sie den Blechmann, den Löwen und die Vogelscheuche kennen. Gemeinsam beginnt nun für die vier Freunde eine abenteuerliche Reise zum Zauberer von Oz. Dieser große Magier wohnt in der Smaragdenstadt und über ihn sagt man, dass er jedem zu helfen vermag. Freue dich auf diesen berühmten Kinderbuchklassiker.

**Beurteilungstext**  
 Eine der berühmtesten Kindergeschichten aus Amerika wurde hier neu nacherzählt, von Maria Seidemann und mit ebenso witzigen wie liebevollen Illustrationen von Christiane Hansen versehen. In der Reihe: „Kinderbuchklassiker zum Vorlesen“ hat uns der Verlag schon mit vielen anderen bekannten Kindergeschichten erfreut, und dank der neuen Nacherzählungen für Vorschulkinder schon gut verständlich gemacht. Sehr lobenswert und bereichernd finde ich auch, dass dem Buch noch eine Hör-CD beigelegt ist. So kann die Geschichte vorgelesen, aber auch wiederholt angehört werden. Der Sprecher, Herr Tommi Piper, versteht es gekonnt, mit seiner Stimme in den vielen verteilten Rollen, zu überzeugen und zu fesseln. Man nimmt ihm die bössartige Hexe genauso ab wie das ängstliche Mäuschen oder den eingerosteten Blechmann, die freudigen Eltern und auch den einschüchternden oder flehenden Zauberer von Oz u.v.m. In dieser Nacherzählung wird sich auf Wesentliches beschränkt, blutige Gräueltaten entfallen und daher finde ich den überschaubaren Leseinhalt altersentsprechend aufgearbeitet. Schon über 100 Jahre wird diese Geschichte von Generation zu Generation weitererzählt. In Amerika ist sie fester Bestandteil im Wissensschatz, aber auch in Europa/ Deutschland ist der Name für viele nicht nur ein Begriff, sondern sie kennen auch den Inhalt. Es gibt so viele Buchexemplare, auch Musicals und Balletts. Diese schöne Geschichte sollte jeder kennen und wenn nicht, dann unbedingt nachholen! Die abenteuerliche und aufregende Geschichte um Dorothy und ihren Hund Toto ist märchenhaft und fantasievoll. Sie zeigt uns, was Freundschaft und Zusammenhalt bewirken können und wie man über sich und seine Schwächen hinaus wachsen kann, wenn man nur daran glaubt. Damit besitzt sie Aktualität wie eh und je. Gemeinsam lässt sich vieles erreichen, woran man alleine vielleicht scheitert. Manchmal trägt man sein eigenes Glück, seine Fähigkeiten, wie „eine Brille auf dem Kopf“ und sucht und sucht, dabei hat man es schon längstens bei sich. So haben sich die eigentlichen Wünsche vom Blechmann, von der Vogelscheuche und dem Löwen sozusagen von selbst erfüllt. Der ehemalige Holzfäller hat immer mehr Gefühlsregungen verspürt, wie Mitgefühl und Aufregung und sehnt sich letztendlich auch wieder nach seiner ehemaligen Liebsten. Für die Zukunft hofft er schließlich auf ein erneutes Zusammensein mit ihr. Diese Gefühle hatte er in sich und durch sein Handeln nur wieder „zum Vorschein“ gebracht. Die Vogelscheuche hat während der aufregenden und abenteuerlichen Suche nach der Smaragdenstadt, bzw. auch der bösen Westhexe immer wieder Einfallsreichtum und weitreichendes Denken bewiesen, so dass sie schon von vornherein über genügend Verstand verfügte; sich dessen nur nicht bewusst war. Und der scheinbar ängstliche Löwe hat durch seine Taten immer mehr Mut gezeigt und erfolgreich so sein Selbstvertrauen und seine Stärke wieder aufblühen lassen. Dorothy stellt fest, dass sie mit den silbernen Schuhen wieder nach Hause reisen kann und fragt sich, warum sie dann ein solches waghalsiges Abenteuer erst eingehen musste. Sie meint: „Dann war das doch eigentlich alles umsonst.“ Aber da müssen die drei Freunde vehement dagegen protestieren. Sie bekunden ihr überzeugend, dass sie sich sonst nie kennengelernt hätten und sich nie begegnet wären. Die Vogelscheuche sagt: „Ich wäre nie so klug geworden, nie auf den Thron der Smaragdenstadt gelangt!“ Der König der Tiere meint: „Und ich wäre für immer ein ängstlicher Löwe geblieben!“ „Ohne dich könnte ich mich nicht auf ein neues Leben mit meiner Liebsten freuen!“ fügt der Holzfäller hinzu. Da muss Dorothy ihren neuen Freunden Recht geben und anerkennend bestätigen: „Ohne euch

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

hätte ich vielleicht nie echte Freundschaft kennengelernt. Ihr habt so viel für mich getan. Am liebsten würde ich euch alle drei mit zu mir nach Hause nehmen!“ Ende gut- alles gut? Vorläufig ja. Aber im Vorwort des Buches habe ich erfahren dürfen, dass der eigentliche Autor, Herr Lyman Frank Baum nach dem durchschlagenden Erfolg dieser Geschichte noch vierzehn Fortsetzungsgeschichten schrieb. Das war mir nicht bekannt. Ich bin nun neugierig und hoffe auf Ausgaben dieser Fortsetzungen zugreifen zu können. Die farbenfrohen und witzigen Illustrationen, mit liebevollen Details versehen, versprühen eine heitere Atmosphäre. Mimik und Gestik sind gut erkennbar. Die Bilder sind sparsam eingesetzt und es bleibt genügend Spielraum für eigene Phantasien. Danke an den Verlag für diese Reihe und diese Ausgabe.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25181307</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ruhe, Anna</b> Zuname Vorname		ID: 1825181307	
<b>Carls, Claudia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Duftapotheke Ein Geheimnis liegt in der Luft</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Die Duftapotheke</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-60308-7</b> ISBN	<b>264</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Fantastik</b> Gattung		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>13.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das erste, was Luzie an ihrem neuen Zuhause auffällt, ist der seltsame Geruch in der alten Villa. Es scheint nach tausend verschiedenen Dingen gleichzeitig zu riechen. Und schon bald kommen sie, ihr Nachbarsfreund Mats und der kleine Bruder Benno dem Geheimnis auf die Spur und entdecken die verborgene Duftapotheke. Und schon sind sie mitten in einem spannenden Abenteuer um geheimnisvolle Düfte, mysteriöse Personen und rätselhafte Vorgänge. Du wirst von dem ersten Band begeistert sein.

**Beurteilungstext**  
 Der Schriftstellerin, Frau Anna Ruhe, gebührt ein super dickes Lob für die Schaffung dieses Werkes, bei dem wir uns im Herbst auf eine Fortsetzung freuen dürfen, die wir jetzt schon sehnsüchtig erwarten. Schon der Einband hat für den Leser eine magische Anziehung und macht neugierig auf den Inhalt. Da lässt sich in dem Wirrwarr aus Regalen, Flakons, Pflanzenranken und waberndem bläulichen Dunstwolken immer wieder Neues entdecken. Die Hauptprotagonistin Luzie, steht inmitten dieser unterirdischen Duftapotheke und experimentiert, entschlüsselt geheimnisvolle Zutaten für einen Duft. Die Farbauswahl ist extravagant und der stellenweise glitzernde Folienüberzug betont das Zauberhafte. "Ein Geheimnis liegt in der Luft", so der passende Titel des Buches mit hundertprozentigem Treffer der Coverdarstellung.  
 Sehr gespannt und freudig habe ich das Buch mit Begeisterung von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Einfach absolut fesselnd und voller Fantastik, Magie, Ideenreichtum. Überzeugend genial. Ich kann mich nur wundern und staunen, woher die Schriftstellerin ihre Ideen nimmt und wie sie den Leser in eine andere Welt verzaubert. Ausnahmsweise gibt es mal keinen versteckten Schatz oder Geister in der alten Villa zu entdecken, sondern es geht um geheimnisvolle Düfte, eine Duftapotheke. „Die Augen sind der Schlüssel zur Seele, aber die Nase ist das Tor.“ Das ist eine super neue Idee, mit der die Künstlerin uns erfolgreich verblüfft. Die alte Villa, die Luzie mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder Benno bezieht, wird von der Gemeinde als Gruselvilla bezeichnet. Von außen betrachtet sah die Villa Evie eigentlich wie ein in Zuckerguss getauchtes und verziertes Minischloss aus. Zumindest wenn man ganz weit weg stand und dabei die Augen halb zukniff. Aber spätestens wenn man direkt davorstand, war klar: Die Hütte war einfach nur kurz vorm Zusammenkrachen. Und das Schlimmste für Luzie war, dass sie nun in einer verträumten Kleinstadt-Nirgendwo waren. Sie wünschte sich geheime Superkräfte herbei, um einiges zu ändern. Vor allem aber würde sie sich in ihr altes Zuhause zurück zaubern. Dass sie tatsächlich in den nächsten Wochen auf eine geheimnisvolle Entdeckung stoßen würde, die zauberhafte Kräfte auslöst, hätte sie bestimmt nicht für möglich gehalten. Luzies Mutter, eine begeisterte Restauratorin, die von der Familie auch liebevoll „Flohmarktkrankenschwester“ genannt wird, ist überzeugt von dem Hauskauf und gerät immer wieder aufs Neue in Verückung. Der Vater, ein Musiklehrer, wird an der hiesigen Schule eine neue Stelle antreten. Aber noch sind Sommerferien und während die Eltern, das Einrichten des Hauses beschäftigt, begeben sich die Kinder auf Erforschung des Geländes. Schon bald überkommen sie Zweifel und Fragen. Der alte griesgrämige und eigenbrötlerische Gärtner, der immer so nach Erde riecht, jagt sie sehr angsteinflößend vom großen Gewächshaus weg. Welches Geheimnis versucht er zu verbergen? Was war mit Frau Hanne van Velden? Warum roch es in der Villa immer so sonderbar? Es schien wie ein Gemisch aus tausend Dingen gleichzeitig. Warum sollte für sie das Gewächshaus Tabu sein, wo es doch einen großen Platz auf dem Gelände einnahm? Wer war die vornehme Lady in der dunklen Limousine? Wer war Daan de Bruijn, für den regelmäßig Briefe ankamen und im Gewächshaus abgelegt wurden? Fragen über Fragen. Schon recht bald wird der Leser in die spannende Suche eingebunden und möchte mitfiebernd die Rätsel lösen. Die Kinder

entdecken den Zugang zur Duftapotheke und staunen über die vielen Flakons mit den sonderbarsten Bezeichnungen. Das finde ich sehr fantasieanregend. Da gibt es Düfte, die verschiedenen Kategorien zugeordnet sind und ausgefallene Namen tragen, wie beispielsweise: „Jahrhundertduft“, „Ein Hauch Zeitverschiebung“, „Der gestrige Geruch“ oder „Rückspulender Dampf“. Die Handlung ist aus der Ich-Perspektive der Hauptfigur geschrieben und wirkt somit umso authentischer. Obwohl es sich um ein Jugendbuch handelt, vermag es auch Erwachsene sehr gut zu fesseln. Sehr gut nachvollziehbar sind die heimlichen Streifzüge der Kinder und deren Verblüffung beschrieben. Der Adrenalinpiegel rast empor, wenn sich Willem den Kindern nähert etc. oder Düfte eingesetzt werden. Wer sich gerne verzaubern lässt und für Magie und Mystik offen ist, dem wird die Geschichte gefallen. Ein wenig bin auch dabei an Harry Potter erinnert worden. Auch da haben drei Freunde Rätsel gelöst, mutig zusammengehalten und Ver- und Entzauberung bei den Mitmenschen bewirkt. Man staunt, wieviel Mut Luzie aufbringt und wie sie ihre Scheu und Angst überwindet. Sie sorgt sich sehr um ihren fünfjährigen Bruder Benno, der sehr gut Geheimnisse für sich behalten kann. In dem Nachbarsjungen Mats haben beide Geschwister einen super Verbündeten und Freund gefunden. Die drei Freunde halten bestens zusammen und ergänzen sich mit ihren Ideen, stärken sich gegenseitig und können vorläufig den Gärtner vertreiben. Außerdem gelingt es ihnen, das ausgelöste Vergessen bei den Betroffenen mit dem „Vergissmeinnicht-Duft“ wieder zu beheben. Bei Benno handelt es sich um einen frühreifen Schulanfänger, zu viel für meinen Geschmack. Sein Verhalten erscheint mir in mehreren Szenen nicht altersentsprechend. Lediglich die Sorge und Angst um die andersartig verhaltenden Eltern ist gut nachvollziehbar. Auch Hanne van Velden erlangt ihre Erinnerungen wieder zurück. Von ihr erfahren die Kinder, dass der Urgroßvater Daan de Bruijn der Erfinder der Duftapotheke war. Er war seiner Zeit weit voraus; ein Reisender, ein Querdenker, ein Forscher. Seine Düfte waren ein Geheimtipp für alle, die ein unlösbares Problem hatten. Aber er musste auch feststellen, dass nicht alle Düfte halfen, sondern auch ungewollte Nebenwirkungen mit sich brachten. „Tja, es ist wie mit allem im Leben, ganz egal, wie großartig und wunderbar etwas ist, es gibt immer auch eine Schattenseite.“ Dieser Erkenntnis können wir zu hundert Prozent nur zustimmen. Hanne ist die eigentliche Erbin der Duftapotheke und ernennt Luzie zur zweiten Duftapothekerin. Sie stellt anerkennend fest, was Luzie mit Talent, Mut und Mitgefühl bewirkt hat. Ohne Luzie würde niemand mehr hier stehen. Das Mädchen ernennt die beiden Jungen zu Duftapothekern und gemeinsam freuen sich alle auf eine erfolgreiche Neueröffnung. Sie wissen nun, dass jede Duftapotheke mit Bedacht geführt werden muss und niemals in die falschen Hände gelangen darf. Der unschätzbare Wert und Einfluss des Meteorpulvers ist ihnen bewusst, ebenso wie die Macht des „Duftes der Ewigkeit“. Es ist kaum vorstellbar, dass Nutzer dieses Elixiers so einfach ihre nie zu enden scheinende Lebenszeit aufgeben. Und auch Willem wird wieder Macht ergreifen wollen. Es wäre auch wünschenswert, wenn Mats seinen Vater wieder findet. Wir dürfen somit auf eine spannende und sicherlich wieder aufregende Fortsetzung des Buches gefasst sein. Die vielen wunderbaren Zeichnungen im Buch, in schwarz-weiß gehalten, dürfen auch nicht unerwähnt bleiben. Frau Claudia Carls hat auch ihnen sehr viel Zauberhaftes eingehaucht. Die unterschiedlichen graziösen Duftflakons, die jedes der 31 Kapitel „einnebeln“ sind sehr detailverliebt abgebildet. Wir können uns aber auch über Darstellungen der Duftapotheke, Bibliothek, Gewächshaus, Auszüge aus Tagebüchern/ Briefen u.a. freuen. Die Spannung und Magie wird verstärkt empfunden, durch die schwarz-weiße Gestaltung und den gekonnten Einsatz von Licht und Schatten. Mimik und Gestik der Figuren sind deutlich erkennbar. Immer wieder lassen sich liebenswerte Details entdecken. Beide Künstlerinnen haben ein fantastisches Werk geschaffen, das sicherlich viele Lesefreunde haben wird. Danke vielmals!

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25181302</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reichenstetter,</b> Zuname Vorname		ID: 1825181302	
<b>Döring, Hans-Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die kleine Ente und ihre Freunde am See</b> Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Die Sachbilderbücher mit Audio-CD</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-71193-5</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>13,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die kleine Ente schnattert ganz aufgeregt, denn zum ersten Mal in ihrem Entenleben hat sie Küken. Nun muss sie ihnen beibringen, wie man Futter sucht oder sich vor Feinden versteckt. Wir erfahren außerdem auch viel über ihre Freunde am See und deren Lebensgewohnheiten. Sehr schöne Bilder begleiten das interessante Sachwissen. Außerdem ist dem Buch eine Audio-CD beigelegt

**Beurteilungstext**  
 Das großformatige Bilderbuch beschreibt uns hauptsächlich den Lebensraum der kleinen Ente. Aber auch ihre Freunde am See werden uns mit ihren Lebensgewohnheiten und Aussehen sehr verständlich vorgestellt. So können wir schon auf dem farbenfrohen Einband ein harmonisches Getümmel von Blesshühnern, Stockenten, Kanadagänsen, und Graureiher, sowie Frosch erkennen, die sich um unsere kleine Ente im Wasser gruppieren. Die saftig grünen Seerosenblätter und das Schilf, sowie das üppige Wassergas im blau-türkisen Gewässer wirken sehr realitätsnah. Die Szenerie wirkt sehr authentisch und ansprechend und verlockt dazu, das Buch zur Hand zu nehmen, um mehr zu entdecken, zwischen den Buchdeckeln. Somit sind die ersten Voraussetzungen geschaffen, das Interesse und den Wissensdurst beim Leser zu fördern. Auf weiteren 40 ansprechenden Seiten kann der Leser nun sich ein umfassendes Bild machen, wie die kleine Ente mit ihren Freunden am See lebt. Das Abenteuer beginnt, wortwörtlich, indem uns die kleine Ente mit auf ihren Alleingang nimmt. Sie ist nun fast erwachsen und muss jetzt für sich selbst sorgen. Ihre Mutter hat ihr alles beigebracht. Ebenso wird sie es mit ihren Küken machen. Das Geschehen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Wir erfahren, dass Enten gerne ihren Platz wechseln. Sie können fliegen, schwimmen und zu Fuß gehen. Darum verlieren sich die Entenfamilien schnell aus den Augen. Immer eine Doppelseite beschreibt uns in Wort und Bild sehr gut den Inhalt zur entsprechenden Überschrift; wie z.Bsp. Futterwahl und-aufnahme, Mauser, neue Freunde und Paarung, Gäste aus dem Norden, Verhalten im Winter, Nestbau im Frühling, Brüten und Nester anderer Wasservögel, Entenküken schlüpfen, zum ersten Mal mit Mama unterwegs, Feinde der Wasservögel, Flüge werden der jungen Enten. Sehr gespannt verfolgt der Leser von der ersten bis zur letzten Seite das Handlungsgeschehen der kleine Ente und ihrer Freunde mit. Da gibt es ja so viel zu lernen. Wusstest du, was gründen bedeutet? War dir bewusst, dass Enten auch kleine Frösche und Kaulquappen, Schnecken fressen und nicht nur Getreidekörner und Wasserpflanzen? Weißt du, wie sich die kleine Ente warm hält und warum die Daunen trocken bleiben? Selbst größere Leser werden noch das ein oder andere erfahren können, wenn sie keine Tierexperten sind. Mir war zum Beispiel nicht bewusst, dass der Schwan der größte Wasservogel ist, der lange Strecken fliegen kann, aber nicht besonders gern läuft. Es war mir auch nicht klar, dass Wasservögel, die in der Mauser sind, wie z. Bsp. das Entenmännchen, Höckerschwan, Blesshuhn, Graugans und Kanadagans während dieser Zeit auch nicht fliegen können. Zu den ohnehin schon interessanten Sachinformationen befinden sich am Seitenrand noch weitere Informationen, die im Zusammenhang stehen. Beispielsweise können wir vom Lebensalltag im Winter lesen; wo sich aufgehhalten und was gefressen wird. Und nebenstehend wird unser Wissensspektrum erweitert, indem uns vorgestellt wird, welche Vögel noch im Winter bei uns bleiben. Auf anderen Seiten erfahren wir zum Beispiel, welche Wasservögel Schreit- oder Zugvögel sind, wie die Nester, Eier und Küken anderer Wasservögel aussehen, wer für Wasservögel noch gefährlich sind- außer den hauptinhaltlich aufgeführten Fuchs, Greifvogel und Hecht. Es ist einfach durchweg immer wieder eine Bereicherung in Text- und Bildform für den Leser. Jederzeit sehr gut verständlich und durch die detailgetreuen Illustrationen umso einprägsamer. Man möchte die kleinen Küken kraulen oder das Federkleid der Ente streicheln. so realitätsnah hat sie Hans-Günther Döring in Szene gesetzt. Die Bilder soieadeln ein harmonisches  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Buch zeigt die Entstehung von Feuerschiffen mit der Hilfe von Wasser. Es ist ein sehr schönes und interessantes Zusammenleben verschiedenster Tiere. Die Szenerie wirkt beruhigend und lädt zum Verweilen und weiteren Entdecken ein. Und da lässt sich tatsächlich immer wieder noch neues finden; viele kleine Mitbewohner. Kräftige und strahlende Farben hat der Künstler für seine ansprechenden Wasserfarbbilder verwendet. Durch den Einsatz der beigelegten Audio-CD ist es den Kindern immer wieder möglich, auch ohne Hilfe der Erwachsenen, den Inhalt anzuhören und dabei eigenständig in dem Buch zu schmökern. Aber die Bilder sind auch für sich alleine selbsterklärend. Ich finde es sehr gut, dass zum doppelseitigen Inhalt farblich hervorgehobene Fragen gestellt werden, die feststellen lassen, ob der Inhalt verstanden wurde. Die Antwort erhält man im Buch und auch auf der CD. Bereichernd finde ich auch die Beschreibung zu den anderen erwähnten Wasservögeln, sowie der Aufruf zum sorgsamem Umgang mit Wasser, am Ende des Buches. Wir alle brauchen sauberes Wasser- Menschen, Tiere und Pflanzen. Umweltschutz kann nicht früh genug bewusst gemacht werden. Tiere zu beobachten macht Freude und sie und ihren Lebensraum zu schützen, ist wichtig. Wir alle können mithelfen! Danke für dieses schöne Sachbilderbuch. Sehr empfehlenswert.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>130</b> Kürzel	Nr. <b>1917838</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nesbo, Jo</b> Zuname Vorname			ID: 171917838		
<b>Dybvig, Per</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.)			<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Doktor Proktor und das beinahe letzte Weihnachtsfest</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-401-60190-8</b> ISBN		Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag		<b>Würzburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b>		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>07.01.2018</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Es ist kaum vorstellbar, dass Weihnachten jemandem gehört. Herr Thrane, ein reicher Kaufhausbesitzer, scheint Weihnachten allerdings tatsächlich zu besitzen und bestimmt, dass nur wer ausreichend bei ihm einkauft, Weihnachten feiern darf. Aber er hat nicht mit Lise und Bulle gerechnet, die so eine Ungerechtigkeit nicht hinnehmen.

**Beurteilungstext**  
 Im ersten Moment ist man als Erwachsener Leser dieses Buches ziemlich verwirrt. Die Kinder wissen, dass es den Weihnachtsmann gar nicht gibt, das erledigen nämlich immer die Eltern alles, weil der Weihnachtsmann das ja alles gar nicht schaffen kann. Mmh, also gibt es ihn nun, oder nicht? Wer Jo Nesbø und Doktor Proktor allerdings kennt, der weiß, dass ihn eine ganz furiose, abstruse und total herzliche und urkomische Geschichte erwartet. Die Frage wird nämlich schnell aufgeklärt. Die Familie um Doktor Proktor ist total spannend zusammengewürfelt. Jeder Charakter erhält in seiner Eigenart, wie z.B. Bulle, der an Tiere glaubt, denen man nie begegnen möchte, im Laufe der Geschichte eine sinnvolle Chance, seine besonderen Talente einzusetzen. Die Geschichte erinnert immer mal wieder in Ansätzen an „Des Kaisers neue Kleider“. Der König wurde nämlich von dem Geschäftsmann Herrn Thrane übers Ohr gehauen. Aufgrund der desaströsen, finanziellen Lage des Landes hat der König nämlich Weihnachten verkauft, obwohl er nicht mal richtig wusste, dass es ihm wirklich gehört. Tut es auch nicht, was den gesamten Konflikt der Geschichte steigert und die rasant an Fahrt aufnimmt. Der Kaufhausbesitzer Herr Thrane steht sinnbildlich für ein Weihnachten, dass vom Fest der netten Aufmerksamkeiten für die Lieben zu einer hoffnungslosen Konsumschlacht verkommen ist. Alles Schöne, was bislang noch umsonst ist, als allgemeines Kulturgut, wie das Singen von Weihnachtsliedern, muss nun erkauf werden! Diese Idee verursacht im gesamten Buch solch eine Spannung, dass man unentwegt mitfiebert, wie die ungleichen Freunde das Ganze wohl verhindern mögen. Doktor Proktor kennt zwar den Weihnachtsmann persönlich, aber der ist irgendwie keine große Hilfe. Und so strickt sich die Geschichte immer weiter, erzählt von Freundschaft, Vertrauen und Spaß, mal völlig abstrus (Vampirgiraffen, die New York unsicher machen, Pupspulver und Zeitseife), mal herzlich und erlösend. Die Zeichnungen der Figuren, die die Geschichte gelegentlich unterstreichen, sind ziemlich wild und wirken teilweise nur skizziert. Genau dies unterstreicht das wilde Durcheinander aller Charaktere rund um Doktor Proktor jedoch ziemlich passend. Insgesamt ist die Geschichte so verstrickt und mit so vielen tollen Ideen gespickt, dass man einfach nur empfehlen kann: Lesen! Vor allem Kinder werden hier großen Spaß haben.





<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>CHM</b> Kürzel	<b>Nr. 1917603</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Röhrig, Tilman</b> Zuname Vorname		ID: 171917603	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>In 300 Jahren vielleicht</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-401-60369-8</b> ISBN		<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
<b>154</b> Seitenzahl		<input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17	
<b>9,99</b> Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18	
<b>Arena</b> Verlag		<input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Würzburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Historischer Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
<b>Neuaufgabe als Sonderausgabe, erstmals 1983 erschienen. Für den Politik- oder Geschichtsunterricht geeignet.</b>		<b>Geschichte / Krieg /</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>01.10.2017</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Im Jahre 1641 bestimmen Hunger, Elend und die Furcht vor plündernden Soldatenhorden das Leben der Menschen im kleinen Ort Eggebusch. An die Zeit vor dem Krieg kann sich kaum noch einer der wenigen Einwohner erinnern. Hinzu kommt die Angst vor der Pest, die um sich greift. Der 15-jährige Jockel ist heimlich in Katharina verliebt und tut alles um sie zu beschützen. Tod und Angst vor dem nächsten Tag setzen allen zu, wäre da nicht doch noch der kleine Hoffnungsschimmer, dass irgendwann wieder Friede sein wird - in dreihundert Jahren vielleicht.

**Beurteilungstext**  
 Tilman Röhrig ist für seine hervorragend recherchierten historischen Romane bekannt und wurde auch für dieses Buch mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Die mitreißende Geschichte weniger Menschen eines Dorfes zur Zeit des dreißigjährigen Krieges könnte überall auf der Welt und zu jeder Zeit spielen, in der "der Mensch des Menschen Wolfes ist" (Tilman Röhrig). In seiner unverblühten, dichten und doch gleichzeitig mitfühlenden Sprache lässt der Autor die Menschen in dem Roman lebendig werden. Das historische Ereignis tritt in den Hintergrund, im Mittelpunkt stehen die Grausamkeiten und furchtbaren Folgen, die Kriege mit sich führen, egal wann und wo sie stattfinden. Das Wort "vielleicht" taucht sehr häufig auf und wird zum Synonym für Hoffnung und Licht, für Veränderung und Zukunft, auch wenn alles zunächst aussichtslos erscheint. Wolfgang Benz stellt in einem Nachwort dieses Wort in dem Titel in Frage. Warum hat sich, selbst in 300 Jahren, nichts geändert? Im Gegenteil, die Kriegsführung wurde im Laufe der Zeit immer perfider. Aber muss der Titel dann nicht auch als Mahnung verstanden werden, denn in jedem Krieg stehen die unschuldigen, an der Entscheidung nicht beteiligten Menschen als Opfer im Mittelpunkt. Dies gilt es zu verstehen und bei jeder Diskussion immer zu beachten. Im Anhang befindet sich auch ein Auszug aus den "Trostdedichen in Widerwertigkeit deß Krieges" von Martin Opitz aus dem Jahre 1633. Parallelen zum aktuellen Weltgeschehen drängen sich auf und erfordern ehrliche, wenn auch behutsame Auseinandersetzungen mit einem Thema, das die Menschen nach wie vor bewegt: Krieg und Frieden. Im Arenaverlag gibt es auch Unterrichtsmaterial zu diesem hervorragenden Roman.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181301 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bell, Jennifer</b> Zuname Vorname		ID: 1825181301	
Grubing, Timo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Möller, Jan Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Izzy Sparrow Die verschwundene Tür</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Izzy Sparrow Reihe	978-3-401-60312-4 ISBN	382 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)
Arena Verlag	Würzburg Ort	2018 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Abenteuer / Angst / Familie /</b> ..... ..... .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.02.2018 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Izzy und ihr Bruder Seb sind wieder zurück in Lundinor. Auch bei ihrem zweiten Besuch auf dem ungewöhnlichen Markt haben die Geschwister und auch ihr Freund Valian wieder gefährliche und abenteuerliche Begegnungen mit den Schattenwanderern zu bestehen. Das Schicksal der Menschheit steht auf dem Spiel. Die drei Jugendlichen müssen das Glas der Schatten finden, bevor die böse Gilde sich dessen bemächtigt. Freue dich auf eine atemberaubende Fortsetzung des Fantasy-Romans.

**Beurteilungstext**

Wer den ersten Band des spannenden Fantasy-Romans gelesen hat, der hat sicherlich schon der Fortsetzung entgegen gefiebert. Und der Leser wird auch dieses Mal nicht enttäuscht. Allerdings muss ich vorweg sagen, dass es besser ist, den ersten Band auch gelesen zu haben. So viele Besonderheiten, wie sie in Lundinor vorherrschen, kann man dann besser verstehen und nachvollziehen. Auch die familiären Zusammenhänge, was es mit den Schattenwanderern auf sich hat u.v.m. sind durch die Kenntnisnahme im ersten Band eigentlich Voraussetzung für weitere Bände. Die Romanhandlung startet sofort mit einer aufregenden Landung von Seb, Izzy und Valian auf der MS Outlander, bewirkt durch die Reise im Großen Ungewöhnlichen Sack. Ein erster Toter und Indizien, die für einen Zusammenhang mit Selena Grimes sprechen. Der detektivische Spürsinn unserer Jugendlichen ist geweckt und sie wollen das Rätsel lösen. Sie lernen Selenas neuen Handlanger, den Insektenmann, kennen und der kennt keine Gnade. Es besteht für alle ein Zeitdruck, denn eines der fünf einzigartigen Gegenstände: „das Glas der Schatten“ will Selena Grimes baldigst gegen die Menschheit einsetzen und ihre Allmächtigkeit damit bewirken. Also müssen unsere Jungen ihnen zuvor kommen. Grandma Sylvie ist dieses Mal mit nach Lundinor gereist, denn sie soll vor Ort dabei sein, wenn die Untergarde den Besitz der Wrench-Familie auflistet, um dann ihr Erbe antreten zu können. Es wird dem Leser keinesfalls langweilig, denn es geschehen immer wieder seltsame Zwischenfälle und Begegnungen, die mal erheiternd sind, zum Staunen, aber auch sehr zum Fürchten und Gruseln beitragen. Man kann sich nur wundern über die blühende Phantasie der Autorin Frau Jennifer Bell. Ihr Schreibstil und ihr adrenalinsteigerndes Handlungsgeschehen fesseln von der ersten bis zur letzten Seite. Es gelingt ihr ebenso gekonnt, für totale Verblüffung zu sorgen. Man hätte doch z.Bsp. niemals in dem spindeldürren, rotschopfigem und von seinem Vater scheinbar unterdrücktem Jungen so eine Genialität, aber auch gerissene und kaltschnäuzige Vorgehensweise vermutet. Er wirkte so verloren und absolut hilfsbedürftig, so dass besonders Izzy mit dem Jungen Mitleid hatte und ihn auch unterstützte bei seiner Kneipentätigkeit. Und er? Er hätte sie gnadenlos geopfert. Ebenso staunen wir darüber, dass der Insektenmann auch ein Gestaltwandler ist. Wir sind begeistert, dass Grandma Sylvie immer mehr ihre Erinnerungen zurückkommen und damit sorgt sie für ein besseres Verständnis der Zusammenhänge von Vergangenheit und Gegenwart. Man staunt aber kann nun auch nachvollziehen, was Selena Grimes freiwillig dazu bewegt hat, eine Schattenwanderin zu werden. Wiederholt eingebaute, sehr fantastische Beschreibungen von abnormen Schauplätzen oder ungewöhnlichen Objekten laden zum Träumen ein und bewirken beim Leser zum Glück wieder einen beruhigteren Pulsschlag. So finde ich die Vorstellung, am Happentanz teilnehmen zu dürfen, äußerst vielseitig und genial. Oder der Gedanke, von Drachenhautbier oder Hundertpunsch kosten zu dürfen, klingt doch auch verlockend. Sehr gut vorstellbar ist auch das gewandelte Lundinor, nun im Frühling. Oder man stelle sich einmal eine Bibliothek vor, deren Archiv in eine Streichholzschachtel passt. Frau Jennifer Bell beschreibt uns auch sehr gut nachvollziehbar, wie die Freunde das Museum in der großen Eiche aufsuchen, dem größten Baum, den Izzy jemals gesehen hat. Irgendwie hatte ich befürchtet, das Izzy am Grivensturnier teilnimmt, gezwungenermaßen. Aber zum Glück geht sie auch als Siegerin hervor. Die drei Freunde beweisen wieder einmal, wie mutig und einfallsreich sie sind und stehen jederzeit füreinander ein. Seb hat deutlich an Mut und

Jugendliteratur und Medien    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... hat seine Reife in der Zwischenzeit zugelegt. Er hat seine Flugangst überwunden. Er kann gut mit Izzys Tatendrang mithalten. Letztlich unterstützen sie Mr. Punch und können alles Unheil abwenden. Sie erhalten jeweils ein Geschenk, weil sie bewiesen haben, dass diese Dinge darin auch rechtmäßig ihnen gehören sollten. Seb bekommt Drummerhandschuhe und kann jetzt Handel betreiben. Er hat sich das Recht erworben, ein richtiger Ungewöhnlicher zu sein. Valian möchte seine Schwester wiederfinden und vielleicht kann ihm die geschenkte Einladungskarte dabei sehr von Nutzen sein. Er wird den geheimen Markt in New York aufsuchen. Und Izzy hat das Tagebuch von Amos geschenkt bekommen. Wir dürfen schon sehr gespannt sein wieder auf die nächste Fortsetzung, glaube ich. Und ich freue mich auch schon sehr darauf. Es gibt ja noch weitere große ungewöhnliche Objekte, die vor den Schattenwanderern gefunden und geschützt werden müssen. Und ungewöhnliche Märkte finden ja weltweit immerzu statt. Das ist wie eine Rotation. Vielen Dank für diese fantastische Romanreihe und die vorbildhaften Aktionfiguren. Der Einband des Buches stellt Izzy dar, umgeben von Seb und Valian, dem Stundenglas, der geheimnisvollen Tür und den labyrinthartigen Treppenaufgängen – auch kopfüber, alles in magisches, neongrünes Licht getaucht und teils mit Lackfolien überzogen. Das wirkt anziehend und man möchte wissen, was das Buch zwischen den Deckeln preisgibt. Unbedingt empfehlenswert!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Anmq</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917984</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Liess, Hans-Christoph</b> Zuname Vorname		ID: 171917984	
<b>Coenen, Sebastian</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Karl Marx und der Fluch des Geldes</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Arena Bibliothek des Wissens: Lebendige Bibliographien</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-60377-3</b> ISBN	<b>110</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Biografie</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>25.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Leben und Ideen von Karl Marx werden in diesem Buch aus unterschiedlichen Perspektiven als Sachtexte, Erzählberichte, Hintergrundinformationen, in Bildern und Graphiken vorgestellt, so dass auch junge Leser ein differenziertes Bild über ihn, seine Zeit und seine Weggefährten erhalten. Fast nebenbei wird dabei das Wissen über Wirtschaft, Geschichte und Philosophie vertieft. Am Ende ergänzen Glossar, Literaturverzeichnis, Museumsverzeichnis und eine Zeittafel das kleine Nachschlagewerk.

**Beurteilungstext**  
 Auch wenn schon viel über Karl Marx geschrieben worden ist und über ihn und seine Lehren kontrovers diskutiert wurde und wird, ist dieser Band aus der Reihe „Lebendige Biographien“ aus der Bibliothek des Wissens des Arena-Verlags ein besonderes Buch, das wie ein Geschenk zu seinem zweihundertsten Geburtstag anmutet. Denn die schwierigen philosophischen und ökonomischen Ideen, die Karl Marx ein Leben lang bewegten, werden leicht verständlich - ohne zu vereinfachen - auf unterhaltsame Art dargestellt, so dass nicht nur Jugendliche, sondern auch mancher Erwachsene sicher gern von diesem Buch profitiert, wenn er sein Wissen über den großen Denker und Ökonom bereichern bzw. auffrischen will.  
 Schon die Einleitung nimmt den Leser gefangen und führt ihn unmittelbar in die Problematik der Person Karl Marx ein: Er wird von seinen Zeitgenossen sowohl als Satan, Scharlatan, politischer Verführer als auch als Genie, Prophet und Visionär angesehen. Der Hinweis, dass er Finanzkrise und Globalisierung bereits vorhergesagt und sein Leben für die Arbeiter in den Fabriken eingesetzt hat, machen neugierig. Zudem weist der Autor darauf hin, dass viele der geschilderten Szenen aus seinem Leben sich so in Wirklichkeit abgespielt haben, so dass der Leser also auch historische Einblicke bei der Lektüre erwarten darf.  
 Um das facettenreiche Bild über Karl Marx widerzuspiegeln, lässt Liess unterschiedliche Personen über Marx berichten: seine Freunde Edgar von Westphalen und Friedrich Engels, seine Töchter und sein Sohn, seine Frau, aber auch seine Dienstmagd. Sie alle bezeugen, dass Karl Marx zwar unberechenbar und jähzornig sein konnte, seine Ideen konsequent verfolgte, wenn er sie einmal gefasst hatte, und dabei weder sich noch sein Hab und Gut schonte, aber auch ein liebender Ehemann und fürsorglicher Vater war und von seinen Zeitgenossen entweder vergöttert oder abgrundtief gehasst und bekämpft wurde.  
 Die Episoden sind dabei so gestaltet, dass sie Fragen aufwerfen und Wissen einfordern, welches in Sachtexten und Schaubildern dargeboten wird, bevor der nächste Erzähler eine weitere Episode schildert. Auf diese Weise werden Hegels Dialektik und ihr Einfluss auf Marx, der historische Materialismus, Grundlagen und Auswirkungen der industriellen Revolution, der Einfluss des Geldes und der Kapitalismus, Klassenkampf und Arbeiterrevolution und Marx' Lebenswerk „Das Kapital“ fast spielerisch, aber dadurch sehr verständlich und anschaulich erklärt. So ist es nicht erstaunlich, dass der Autor die Frage am Ende des Buchs „Ist Marx heute noch interessant für uns?“ positiv beantwortet und der Leser ihm sicher beipflichten wird.  
 Angesichts des umfangreichen Wissens, das man bei der Lektüre erwirbt, aber auch dem überraschend hohen Unterhaltungswert für ein Sachbuch ist der Preis sehr niedrig, so dass „Karl Marx und der Fluch des Geldes“ ein sinnvolles und sicher willkommenes Geschenk für Jung und Alt ist.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>magic</b> Kürzel	Nr. <b>16170589</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Liess, Hans-Christoph</b> <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1716170589	
<b>Coenen, Sebastian</b> <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache</small>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Karl Marx und der Fluch des Geldes</b> <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Arena Bibliothek des Wissens</b> <small>Reihe</small>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-401-60377-3</b> <small>ISBN</small>		<b>112</b> <small>Seitenzahl</small>	<b>9,99</b> <small>Preis (EURO)</small>	
<b>Arena</b> <small>Verlag</small>		<b>Würzburg</b> <small>Ort</small>	<b>2017</b> <small>Jahr</small>	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> <small>Medienart/Ausführung</small>		<b>Sachliteratur /</b> <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 27.03.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Familie /</b> _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Karl Marx (1818 – 1883) gilt den einen als Idol und Genie, den anderen als Verantwortlicher für Hunderttausende von Toten, denn seine Ideologie wurde von grausamen Diktatoren als Berechtigung genutzt, Menschen zu enteignen, zu vertreiben oder zu ermorden. Doch wer war dieser Mann wirklich?

**Beurteilungstext**  
 Der Autor hat in einer verständlichen Sprache und abgestimmt auf das Interesse der jugendlichen Leser eine Sammlung von Aussagen über die Gestalt Karl Marx zusammengestellt. Es kommt sein Jugendfreund Edgar von Westphalen zu Wort, der wie Marx in der Simeonstraße in Trier wohnt und dessen Schule Karl ab seinem zwölften Lebensjahr besucht. Karls Vater Heinrich ist zum Christentum konvertierter Jude, seine Familie hat über viele Jahre hinweg die Rabbiner der Trierer Synagoge gestellt. Heinrich selbst ist Anwalt und Staatsbeamter, Karl wächst gut behütet gemeinsam mit acht Geschwistern in Trierer auf. Bereits mit 18 Jahren verlobt er sich heimlich mit Edgars älterer Schwester Jenny, eine Beziehung, die von beiden Familien unterstützt wird. Alle Zeitzeugenaussagen schildern Karl als einen genialen Geist, der sich bis über die eigenen Grenzen hinaus dem Studium dessen widmet, was ihn interessiert. Jenny von Westphalen, die er sieben Jahre nach der Verlobung heiratet, unterstützt ihn klaglos, bleibt ihm immer zur Seite und trägt sowohl die Höhen wie auch die Tiefen seiner beruflichen und wissenschaftlichen Karriere. Drei der sechs Kinder sterben noch im Kindesalter, die Wohnumstände und finanziellen Engpässe, in die Marx wegen seiner ‚staatsfeindlichen‘ Publikationen und des daraus resultierenden Verbots der von ihm verlegten Zeitschriften mehrfach gerät, sowie die politisch bedingten Umzüge ins Ausland lassen die Familie Höhen und Tiefen des Lebens spüren. In Friedrich Engels, dem Sohn eines Fabrikbesitzers aus Manchester, findet er einen lebenslangen Freund, Mäzen und Vertrauten. Dieser trägt einen Teil zu dem bekannten Werk ‚Das Kapital‘ bei, vor allem ist er derjenige, der die Idee, die Marxschen wirtschaftlichen Ideologien und Erkenntnisse zu Papier zu bringen, ins Rollen bringt. Neben den Statements von Freunden und Verwandten finden sich zahlreiche Erklärungen und neutrale Aussagen zum Wirken des großen Karl Marx, den, gemeinsam mit Engels, die russischen Revolutionäre als geistige Väter bezeichneten, obwohl eine solche Kombination aus moderner Sicht in Frage gestellt werden kann. Der Autor würdigt in seinem Buch die Verdienste des Ökonomen, relativiert dessen Erkenntnisse und Voraussagen vor dem Hintergrund der modernen Entwicklungen und stellt den großen Denker nicht nur als Paradegehalt des Anti-Kapitalismus dar, sondern auch als Mensch, als liebevollen Familienvater und Ehemann, als treuen Freund und Bürger, der sich für eine gerechte Behandlung der Fabrikarbeiter engagiert.









25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181306 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Seyffert, Sabine</b> Zuname Vorname		ID: 1825181306	
Spengler, Friederike Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Meine Insel der Stille</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Entspannungsgeschichten Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-51051-4 ISBN	112 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fachliteratur Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteurer / Familie /</b> _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 13.02.2018	
Verlag Datum		_____	

**Inhaltsangabe**  
 Die Anzahl der Kinder, die übermäßig unruhig sind und Schwierigkeiten haben, stillzusitzen und sich zu konzentrieren, nimmt immer mehr zu. Dieses Buch enthält viele neue und schöne Entspannungsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren. Dabei werden sie mit auf die Reise ins Land der Phantasie und der schöpferischen Kräfte genommen und können zu mehr Gelassenheit, innerer Ruhe, Mut und Kreativität finden.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Buch enthält viele neue und schöne Entspannungsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren. Grundsätzlich sind die Geschichten für alle Kinder geeignet – insbesondere auch für diejenigen, die noch keinerlei Erfahrung mit solchen Geschichten haben. Das erste Kapitel umfasst Situationen, die dem Alltag entnommen sind, wie eine Urlaubsreise, ein Besuch im Zoo, eine Wanderung im Wald oder eine Geburtstagsfeier. Die Geschichten im zweiten Kapitel können den Kindern zu mehr Mut und einer besseren Konzentration verhelfen. Deshalb gilt die besondere Empfehlung dieser Entspannungsgeschichten für Kinder, die in der Schule Schwierigkeiten haben oder sich von Mitschülern zu leicht ablenken lassen. Aber natürlich können auch jüngere Kinder diese Geschichten genießen! Die Inhalte sind schon umfassender als im ersten Kapitel und regen zu mehr Phantasie an. Dabei werden den Kindern auch Ermutigungssätze mit auf den Weg gegeben, wie z.Bsp. in der ersten Geschichte: „Ruhig und konzentriert geht's garantiert“. Es werden andere Verhaltensweisen aufgezeigt, wie z. Bsp. Rückzug in ein gedachtes Schneckenhaus, um zur Ruhe zu finden und sich zu entspannen, um wieder ganz konzentriert sein zu können oder das unbeschwerte Reisen in einer gedachten Seifenblase und störende Gedanken wie eine Wolke an den Himmel zu schicken... Zu mehr Mut kann sicherlich auch die Geschichte beitragen mit dem Zauberpunsch, der mutig macht. Da heißt es: "Ich bin der Zauberpunsch und erfüll dir jeden Wunsch! Bitte bedien dich!" In einer anderen Geschichte ist es ein Zauberring, der Mut macht und scheinbar Unlösbares erreichen lässt. Sehr gut gefallen hat mir auch die Geschichte vom Baum-Freund. Das Kind erfährt, dass es sich dem Baum anvertrauen kann und fühlt sich nach dem Erzählen und teilen der Sorgen gleich befreit und freudiger. Die Geschichten des zweiten Kapitels sind für mich die Vorstufen zum späteren Verhalten als Erwachsene. Haben wir uns nicht auch Ermutigungssätze für manche Situationen zurecht gelegt? Haben wir nicht auch Glücksbringer, einen Talisman? Oder tragen wir vielleicht eine Muschel/ einen Stein o.ä. mit uns in der Jackentasche herum, die uns an den letzten Urlaub oder eine schöne Begebenheit erinnern sollen? Es sind nicht wenig Erwachsene, die in die Natur gehen, um zur Ruhe und Entspannung zu finden und sich auch gerne einem Baum als „Zuhörer“ anvertrauen. Gut und schön ist es, wenn Kinder schon frühzeitig erlernen können, wie sie bestimmte Situationen mit einer Gedächtnisstütze, einem Hilfsobjekt bewältigen können. Dieses Erfolgserlebnis wird sie bestärken und mutig weitermachen lassen. Sie erleben mehr positive Beachtung, haben Lernerfolge und sind beliebter. Es ist sehr wichtig, dass schon Kinder lernen, wie sie sich entspannen und für eine Auszeit sorgen können, um die Balance im Körper zu halten. Damit sind sie für den Berufsalltag im späteren Leben gut gerüstet. Die Geschichten im dritten Kapitel nehmen die Kinder mit auf eine Reise ins Märchenland und sollen die Kreativität anregen. Auch hier können die Kinder wunderbar entspannen und werden zur Phantasie angeregt. Gerade in unserer heutigen Zeit finden Kinder immer weniger Zeit zum Träumen. Das Träumen und die reichen Phantasien der Kinder haben keinen großen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Oft bekommen doch die Kinder zu hören: "Hör auf zu träumen und sieh zu, dass du die Hausaufgaben fertig kriegst!" Dem möchte die Autorin entgegenwirken und den Kindern die Zeit und Möglichkeit geben, ganz bewusst ins Land der Fantasie zu reisen, sich bunte Bilder zu schaffen und eine Welt, wie sie ihnen gefällt. Alle Kapitel haben gemeinsam, dass sich an jede einzelne Geschichte Vertiefungsvorschläge

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

benennen und eine Frau, die sie ihnen gerne zum Papier haben gemeinsam, das sich an jede einzelne Bewegung heranreihen. Dabei werden die Kinder viel zum Basteln und Gestalten, wie Malen, Kleben, Weben, Legen mit Materialien, zum Backen und Wandern u.v.m. angeregt. Das fördert wiederum auch die Phantasie, Kreativität, Konzentration und Ausdauer und bewirkt ein Entspannen und zu sich finden. Je geübter die Kinder sind und je mehr Erfahrung sie mit solchen Geschichten gemacht haben, desto leichter wird es ihnen fallen, sich darauf einzulassen und die Strapazen des Tages hinter sich zu lassen. Sehr verständlich und einfühlsam hat die Autorin, Frau Sabine Seyffert, sich in ihrem Vorwort an die Kinder und auch Eltern gewandt und ihnen gut erklärt, was die Geschichten bewirken sollen und wie sie erfolgreich eingesetzt werden können. Sie beschreibt ebenso gut nachvollziehbar, wie das entspannen geht und was zu beachten ist. Entspannung lässt sich lernen, aber bitte mit Geduld, viel Geduld. Das Buch ist der richtige Ratgeber und bietet beste Voraussetzung dazu, dass sich Eltern/ Erzieher an die Entspannungstechnik herantrauen. Frau Frederike Spengler hat das Buch mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Illustrationen bereichert. Immer wieder lassen sich in den ansprechenden Abbildungen liebenswerte Details finden. Auch den Bildern haftet eine zauberhafte und fantastische Mischung an. Sehr viel in Aquarelltechnik, aber auch Pastellkreiden und Buntstifte kommen zum Einsatz. Im Reich der Phantasie ist alles möglich und da haben die Tiere auch Gesichter, der sprechende Baum sowieso. Die Illustrationen strahlen Optimismus aus und laden zum Verweilen ein. Beide Künstlerinnen ergänzen sich gekonnt.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>16170053</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Jay, Alison</b> <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1716170053	
<b>Jay, Alison</b> <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	<b>Grosche, Erwin</b> <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	<b>Englisch</b> <small>Übersetz. aus Sprache</small>	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Mia und das Blumenwunder</b> <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe: <b>978-3-401-71148-5</b> <small>ISBN</small>			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Arena</b> <small>Verlag</small>			<b>Würzburg</b> <small>Ort</small>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <small>Medienart/Ausführung</small>			<b>Bilderbuch</b> <small>Gattung</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: <b>Fantastische Geschichte /</b>	
Erstelldatum: <b>21.01.2018</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum:	

**Inhaltsangabe**  
 Mia liebt Blumen über alles. Aber bei ihr in der Stadt wachsen keine Blumen mehr. Eines Tages weht der Wind eine kleine Biene in ihr Zimmer.

**Beurteilungstext**  
 „Mia und das Blumenwunder“ ist eine fantasievolle Geschichte über die Freundschaft zwischen einem kleinen Mädchen und einer Biene. Die Darstellung der Bilder wechselt von einem Flächenbild auf der einen Doppelseite zu mehreren kleinen Einzelbildern (fast comicartig) auf anderen Seiten. Der Text ist relativ kurz und knapp gehalten und spiegelt das wider, was man im Bild auch sieht. Mia ist ein kleines Mädchen, das in einer Stadt in einem Hochhaus wohnt. Eines Tages fliegt eine Biene in Mias Zimmer. Als Mia die Biene fangen will, überlegt sie sich das aber noch mal anders und kümmert sich um das Tier. Als die Biene dann immer größer wird und auch immer trauriger, merkt Mia, dass die Biene wieder in ihre gewohnte Umgebung in die Natur muss. Da nimmt die Biene Mia auf den Rücken und die beiden fliegen auf eine bunte Blumenwiese. Dort sammeln sie viele verschiedene Blumensamen, und als die Biene Mia wieder zurück in die Stadt fliegt, lassen sie dort die Samen über die Stadt fallen. Die Biene kehrt in ihre Welt zurück und auch Mia wendet sich wieder ihrer Welt zu. Dabei freundet sie sich mit einem Nachbarjungen an. Und während ihre Freundschaft wächst und immer fester wird, wachsen dann im Frühling auch in der Stadt überall bunte Blumen. Auf der letzten Seite des Buches findet man Informationen über Bienen, über ihre Lebensweise, ihre Nahrungsquellen und warum diese Tiere für uns so wichtig sind. Gewarnt wird aber auch vor den Stichen einer Biene. Die Zeichnungen sind in Pastelltönen gehalten, die Bilder selber, Kleidungs- und Einrichtungsstil erinnern an die frühen 50Jahre, obgleich man auch moderne Autostraßen und Schnellzüge in den Bildern findet. Eine interessante Alternativen zu einem Sachbuch über das Thema Bienen und als erster Einstieg gut geeignet.





16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	AZ Kürzel	Nr. 16170048	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ferri, Francesca</b> Zuname Vorname		ID: 1716170048		
<b>Ferri, Francesca</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Schmusekuh</b> Titel <b>Mein erstes Buch zum Knuddeln und Liebhaben</b> Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-401-70967-3</b> ISBN		<b>08</b> Seitenzahl		<b>9,99</b> Preis (EURO)
<b>Arena</b> Verlag		<b>Würzburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>24.11.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Bilderbuch besteht aus flauschigem und glattem Stoff und ist bunt bedruckt.</b>		Schlagwörter <b>Tiere, Sinne (Haptik, Hören,</b> _____ _____ _____		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**

Es handelt sich bei "Schmusekuh" um ein Bilderbuch für die Allerjüngsten, das ein ganzheitliches "Lesen" mit fast allen Sinnen ermöglicht. Eine freundlich blickende lila-weiß gefleckte Kuh namens Muh ist die Identifikationsfigur, die beispielsweise ein Bild malt, einen hohen Turm aus Bauklötzen baut oder ein Spielzeugauto fährt. Ein Bilderbuch, das als ständiger Begleiter in Kinderwagen, Auto oder Bett von 0-3 Jährigen auch ohne Aufsicht "gelesen" werden kann.

**Beurteilungstext**

Mein erstes Buch zum Knuddeln und Liebhaben stammt aus einer neuen Reihe des Arena Verlags in der bereits der Kuschelbär veröffentlicht wurde.

Die kleine Kuh auf dem Einband ist kuschelweich, hellblau und weiß gefleckt, hat eine rosa Schnauze, zwei blaue Ohren und zwei grüne Hörner, die als Applikationen angebracht sind. Blättert man zum ersten Mal ertönt ein verheißungsvolles Knistern, (das auf eine innenliegende Knisterfolie hindeutet). Die folgenden Seiten bestehen aus eher glattem Stoff, der bunt bedruckt ist. Die Rückseite ist wieder kuschelweich und hellblau.

Das Buch besteht insgesamt aus 8 Seiten. Schmusekuh liegt bäuchlings auf einer Decke und malt mit Buntstiften ein Bild von einer Kuh und einer Sonne. Dazu gibt es ein wenig Text: "Muh, die kleine Kuh, malt ein Bild." Einen kurzen Text gibt es auch jeweils zu den folgenden Seiten. Die gegenüberliegende Seite zeigt in Vergrößerung noch einmal die Buntstifte. Auf der folgenden Seite saust Muh im Auto sitzend mit einem kleinen roten Spielzeugauto los. Auch hier sieht man auf der zweiten Seite noch einmal das Auto. Die letzte Doppelseite zeigt Muh, die einen hohen Turm aus Bauklötzen baut und verschiedene Bauklötze.

Die Kuh im Bilderbuch ist nicht mehr hellblau-weiß, sondern lila-weiß gefleckt. Die Zeichnungen kommen ohne viele Details aus und beschränken sich auf das Wesentliche. Es sind klare, flächige Farben genutzt worden und die Seiten, auf denen noch ein Detail (Buntstifte, Auto, Bauklötze) dargestellt sind, haben einen karierten Rahmen. Auf eine realistische Darstellung der Gegenstände wurde kein besonderer Wert gelegt. Die Buntstifte sehen aus wie Wachsmaler, das Auto entspricht keinem gängigen Modell.

Die Inhalte des Bilderbuchs haben einen hohen Lebensweltbezug und Wiedererkennungswert für Babys. Das entstehende knisternde Geräusch aktiviert den Hörsinn und gleichzeitig die Neugier. Offenkundig passt hier ja auch etwas nicht zusammen. Etwas ist kuschelweich und gleichzeitig knistert es? Beim Befühlen, Hören und Anschauen werden viele Sinne gleichzeitig aktiviert und gefördert. Das Bilderbuch kann, obwohl in China produziert, dank Euronorm EN 71 auch in den Mund genommen werden und eröffnet also diesbezüglich neue Erfahrungsspielräume.



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25181304</b> Kürzel
-------------------------------------	-----------------------------	--	-------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reichenstetter,</b> Zuname ..... Vorname ..... <b>Döring, Hans-Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....	ID: 1825181304 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
--	---

<b>So leben die Tiere Die Honigbiene</b> Titel ..... <b>Der Bücherbär 1. Klasse , Sachwissen Natur</b> Reihe ..... <b>978-3-401-71181-2</b> <b>48</b> <b>7,99</b> ISBN                                      Seitenzahl                      Preis (EURO) <b>Arena</b> <b>Würzburg</b> <b>2018</b> Verlag                                      Ort                                      Jahr	Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
--	--

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung    Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>13.02.2018</b> Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Sachwissen Buch für Erstleser erfährst du ganz viel Spannendes und Wissenswertes um die Honigbiene. Wo lebt sie und was macht sie? Was macht sie mit dem Nektar? Wer lebt im Bienenstock? Wie verständigen sich die Bienen? Was ist ein Imker? Wie wird der Honig gemacht? Warum ist die Honigbiene in Gefahr? Freue dich darauf, wenn du dir selber die Antworten dazu erlesen kannst und schöne Bilder den Text begleiten.

**Beurteilungstext**  
 Jedes Kind ist anders. Eines kennt bereits alle Buchstaben in der Vorschule und kann sie zu Wörtern formen. Ein anderes lernt das Abc beim Eintritt in die Schule. Für das spätere Leseverhalten ist das völlig unerheblich. Wichtig aber ist der Spaß am Lesen- und zwar von Anfang an. Darum orientiert sich die konzeptionelle Entwicklung der vorliegenden Lesetexte an den unterschiedlichen Lernentwicklungen der Kinder. Die Bücherbär-Reihe: Sachwissen Natur richtet sich an Leseanfänger ab der 1. Klasse. Mit einfachen Tieren wird spannendes Wissen über die heimischen Tiere und ihre Lebensräume vermittelt. Die Kinder erfahren, wie die Tiere leben und welchen Gefahren sich diese stellen müssen. Sie bekommen Tipps, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie ihnen begegnen. Die übersichtlichen Texteinheiten und kurzen Zeilen sind ideal zum Lesenlernen. Die spannenden Sachthemen wecken die Lust am Entdecken und Selberlesen. In unserem vorliegenden Band beschreibt uns die Autorin, Frau Friederun Reichenstetter, sehr verständlich den Lebensalltag und Lebensraum der Honigbiene. Das Inhaltsverzeichnis spiegelt einen Überblick über 13 unterschiedliche Sachinformationen um das Insekt. Es folgt noch eine zusammenhängende Geschichte, sowie eine Aufklärung, wer noch zu dieser Insektenfamilie gehört. Am Ende des Buches können verschieden Fragen zum Gesamthalt des Buches beantwortet werden. Dabei ist erkennbar, ob der Leseanfänger den Inhalt auch verstanden und begriffen hat. Die Autorin hat mit der Honigbiene ein Tier gewählt, dass bei den Kindern für viel Bewunderung sorgt. Sehr gerne beobachten diese die fleißigen Honigsammler, wenn sie summend von Blüte zu Blüte schwirren. Und was die Kinder bisher noch nicht über das Insekt wussten, können sie hier, verständlich und kindgerecht beschrieben, nachlesen. Sehr viele, besonders liebevolle und naturgetreue Illustrationen lassen den Leser eintauchen in die faszinierende Lebenswelt der Tiere. Durch die vielen Bilder ist der Text umso verständlicher. Gerade Leseanfänger brauchen Ermutigung. So ist auf den Doppelseiten viel Bildmaterial zu erkunden und das Textvolumen dazu ist überschaubar. Voller Stolz haben die Kinder schnell das Gefühl, dass sie schon zwei Seiten gelesen haben. Die Kinder erfahren, wo die Honigbiene zu Hause ist, wer im Bienenstock lebt, was die Aufgabe vom Bienenstock ist, wie es zu Nachwuchs kommt, wie sich Bienen verständigen und noch sehr viel mehr. Es wird verständlich erklärt, wie der Imker Honig macht und welchen Gefahren die Bienen ausgesetzt sind. Warum es zu Bienenstichen kommen kann und wie sie sich dann verhalten sollen, erfahren die Leser ebenso. Ich finde es sehr schön, dass sich dem Sachwissen noch eine zusammenhängende Geschichte anreihet, die einen Großteil des Inhaltes noch einmal aufgreift und somit zur doppelten Vertiefung beiträgt. Ebenso gut finde ich die abschließenden Fragen zum Gesamthalt. Besonders gelungen sind auch die kleinen „Ich- Botschaften“ der Bienen, je Doppelseite. Dabei sind die Insekten eher komikartig gemalt, mit einem verschmitzten Lächeln, oder Sonnenbrille, oder im Sessel sitzend etc. und verraten noch eine Zusatzinformation. Zum Beispiel: Seite 14-„Wir Drohnen paaren uns mit der Königin. Das ist unsere einzige Aufgabe.“ Dabei trägt die Drohne eine Sonnenbrille und wirkt wie Coolman. Die farblich hervorgehobenen und gerahmten Zusatzinfos sorgen für Auflockerung und auch Erheiterung. Ansonsten ist es ein Augenschmaus, die detailgetreuen Illustrationen von Hans- Günther Döring zu betrachten. Die Härchen am Bienenkörper, die puscheligen Weidenkätzchen, das Wirken und Treiben der Bienen ist so authentisch dargestellt, dass man der Betrachtungen nicht müde wird. Auch ältere Leser können noch Jugendliteratur und Medien

... können eine Nebenrolle spielen, ist es dann schon gelungen, dass man bei Besichtigungen nicht diese alten, nach einem Leben herumherum...  
nützlich erfahren, sofern sie keine Imker sind. Ich wusste beispielsweise nicht, dass alte Königinnen den Bienenstock verlassen müssen und dass sie sich dann mit ihrem Gefolge in einer Art Traube niederlassen. Es war mir ebenso nicht bewusst, dass nur durch die Fütterung von Gelee royale aus einer Larve eine Königin wird. Dabei hat diese Larve die gleichen Voraussetzungen wie alle anderen auch und es ist einfach Glück, dass sie mit dem besonderen Futter versorgt wird. Die dazugehörigen Bienen, namens Seidenbiene, Mauerbiene, Hosenbiene hatte ich auch noch nicht gekannt. Und wussten sie, was Stechimmen sind? Ich auch nicht. Also ein rundum gelungenes Sachbuch für Erstleser mit hervorragendem Textinhalt und auch Bildmaterial und einem Lesebändchen mit Bücherbärfigur, das nicht nur für Kinder spannend ist. Sehr empfehlenswert.



25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181303 Kürzel
------------------------------	----------------------	-----------------------------------	------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Leger, Elke</b> Zuname Vorname	ID: 1825181303
<b>Zöller, Markus</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>Tom Sawyers Abenteuer</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Kinderbuchklassiker zum Vorlesen</b> Reihe	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-401-71201-7</b> ISBN	<b>88</b> Seitenzahl
<b>10,00</b> Preis (EURO)	<b>2018</b> Jahr
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Kinderbuchklassiker</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum:</b> _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.02.2018</b> Verlag Datum _____
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Tom Sawyer hat den Kopf voller abenteuerlicher Ideen und lebt sie gerne mit seinem Freund Huckleberry Finn und Joe Harper aus. So beschließt er, unter die Piraten zu gehen oder er begibt sich auf Schatzsuche. Er verliebt sich in Becky und verirrt sich mit ihr in einer Höhle. Aber er gibt nicht auf und fängt nebenbei noch einen gemeinen Verbrecher. Das macht ihn wieder einmal zum Held des Tages. Freue dich auf eine kindgerechte verständnisvolle Ausgabe des Klassikers in der Weltliteratur.

**Beurteilungstext**  
 Dieser Kinderbuch Klassiker der Weltliteratur zum Vorlesen oder auch Anhören, dank der beigefügten Audio-CD, wird sicherlich mit Freuden und Begeisterung genutzt werden. Kann man ein Jugendbuch wie „Tom Sawyer“ schon kleineren Kindern zumuten? Man kann, wenn der Text – wie in dieser Ausgabe - für die jüngsten Zuhörer und Leser aufbereitet und inhaltlich und sprachlich angepasst wurde. Diese Vorlese Ausgabe weicht deshalb teilweise vom Inhalt der literarischen Vorlage ab. Es wurden brutale Szenen und drastische Beschreibungen nicht aufgenommen. Diese Bearbeitung soll ein Appetithappen sein, der später neugierig machen kann auf die Originalfassung des großen Jugendromans von Mark Twain. Tom ist ein liebenswerter Lausebengel, der so viele Ideen hat und den es nach Abenteuer, Abwechslung und Frohsinn durstet. Er möchte niemandem Schaden zufügen mit seinem Vorgehen, sondern sich ausprobieren. So stellt er sich dem affig aussehenden Alfred Temple in den Weg und fordert ihn zum Kampf heraus. Natürlich gewinnt er und kassiert dafür bei Tante Polly eine Lektion. Er soll den langen Zaun streichen, den das Grundstück umgibt. Doch Tom ist gewitzt und es gelingt ihm bestens, seine Strafarbeit vor den anderen Kindern als das reinste Vergnügen zu interpretieren. Und diese wiederum erkaufen sich das Zaun streichen mit Spielsachen u.a. Letztlich liegt vor Tom ein ganzer Berg von Spielsachen und er selbst hatte einen lustigen und unterhaltsamen Vormittag gehabt. Tom erkennt: was man nicht tun muss, sondern freiwillig tun darf, ist keine Arbeit, sondern das pure Vergnügen. Auch wenn es noch so anstrengend ist. Das ist eine super Feststellung, dem auch wir Erwachsenen uns nur anschließen können. Obendrein ist Tante Polly von Toms Leistung beeindruckt, auch wieder versöhnlich gestimmt und belohnt ihn noch mit einem Apfel. Zu amüsant ist die Beschreibung, wie sich Tom in Becky verliebt. Die Kinder schreiben sich: "Ich liebe dich." und denken, sie sind durch einen Kuss auf den Mund miteinander verlobt. Aber auch Liebeskummer und Enttäuschung, zickiges Verhalten gehören zu den wechselnden Gefühlen. Mal im siebten Himmel und dann wieder ganz weit unten. Die Szene gewinnt an emotionaler Intensität, wenn man sie sich von der Audio-CD anhört, auf der Katharina Thalbach diese gekonnt vorträgt. Dem Verlag hat mit dieser Wahl der Sprecherin voll ins Schwarze getroffen. Die Schauspielerin vermag es mit Bravour ihre Stimme zu verstellen und den verschiedenen Personen Leben einzuhauchen. Sie liest mit Spannung und Witz und durch ihren Vortrag fühlen wir uns als Leser mitten im Geschehen. Ich bin total begeistert von ihrem Können. Sehr lobenswert, dass das Buch mit dieser CD noch vervollständigt wurde. Und so verfolgen wir gespannt, wie Tom mit seinem Freund Huckleberry Finn weitere Erlebnisse hat. Huckleberry ist ein Außenseiter, der kein Zuhause und keine Familie hat, auch nicht zur Schule geht und selbst für sich sorgen muss. Die Gesellschaft meidet ihn. Aber Tom fühlt sich zu dem Vagabunden hingezogen, denn beide Jungen sind abenteuerlustig, individuell speziell und folgen ihren eigenen Intuitionen. In heutiger Zeit würden sie vielleicht als hyperaktiv eingruppiert werden und spezielle Therapien/ Medikamente bekommen. Aber damals galten sie als Lausebengel und Tüchtlinge, bei denen es Schimpfe und Prügel setzte. Mit Prügel wollte man besonders diesen Kindern Zucht und Ordnung beibringen. Man erreichte auch vorübergehend einen erzwungenen Gehorsam und Ducken, aber fürs spätere Leben erzog man sich dadurch auch

Schläger und „emotionale Krüppel“. Zum Glück sind die pädagogischen und erzieherischen Erkenntnisse und Handlungen in heutiger Zeit weit vorangeschritten. In vielen Teilen der Welt, leider noch nicht weltweit, ist es verboten und wird gerichtlich geahndet, sich an Kindern zu vergreifen. Die beiden Freunde erleben noch richtige Abenteuer in der Natur, und nicht vor dem Bildschirm. Sie beobachten die Gauner Muff Potter, Indianer Joe und Mark Robinson, wie sie einen Schatz vergraben und sich gegenseitig zusammen schlagen. Obwohl man mit keinem der drei Verbrecher Mitleid haben sollte, kann Tom das hinterhältige und verräterische Vorgehen von Indianer Joe nicht vergessen. Sein Gewissen plagt ihn, aber auch die Angst vor diesem Halunken. Zudem muss er sich mit Liebeskummer herumschlagen, denn Becky kommt nicht zur Schule. Da hilft nur eines: Pirat werden und auswandern. Das eigentliche Piratenleben wird bald von Heimweh überschattet. Aber auch hier beweist Tom wieder Einsatz und Mut, indem er alleine in der Nacht zum gegenüberliegenden Ufer schwimmt und heimlich sein Zuhause aufsucht. Es freut ihn zu hören wie alle Versammelten gut von den tot geglaubten Jungen reden, um sie trauern und weinen. Da fühlt Tom selbst Tränen in sich aufsteigen und wäre am liebsten aus seinem Versteck gekrochen. Das macht ihn so menschlich und liebenswert. Er gibt ja auch noch seiner Tante Polly im Schlaf einen heimlichen Kuss, die beschriebene Rinde aber behält er doch zurück. Die Jungen kehren zum eigentlichen Trauergottesdienst wieder zurück und alle sind erfreut, dass sie noch leben. Tom kann man einfach nicht böse sein, denn er hat ein sehr großes Herz, Gerechtigkeitsinn und gutes Gemüt. er steht gerade für Beckys Retour Handlung; was für ein Liebesbeweis. Aber Becky vertraut ihm auch hingebungsvoll, als sie sich immer tiefer in die Höhle begeben, und dann auch verirrt dort ausharren müssen. Für Huckleberry, Tom und auch Becky nimmt es ein gutes Ende und der Gauner Indianer Joe wird gefangen genommen. Die beiden Jungen waren nun zu den reichsten Bürgern der Stadt geworden. Man staunt über den Einfluss von Tom bei Huckleberry. Weil sie doch Räuber werden wollen und Tom zu Huckleberry sagt, dass nur piekfeine Leute mit den besten Manieren Räuber werden dürfen, geht Huckleberry auch wieder freiwillig zur Witwe Douglas zurück. Ende gut alles gut. Und wer nun schon viel Freude beim Lesen, Anhören und Anschauen hatte, der wird sicherlich später auch mit Eifer in der Originalfassung lesen wollen. Interessant ist es doch, wie sich dieser Klassiker der Weltliteratur schon seit Generationen in die Herzen und Köpfe der Leser gebrannt hat. Lobenswert finde ich auch die Illustrationen von Markus Zöllner, die beschriebene Szenen gekonnt interpretieren. Der Schalk und die Komik, sowie Angst und Erstaunen ist deutlich in Mimik und Gestik der Figuren ersichtlich. Gerne und wiederholt schaut man sich die Wasser Farbbilder mit aquarellierten Bereichen an. Der Kleidungsstil der Epoche, auch Raumausstattung etc. ist sehr gut erkennbar und trägt zum besseren Verständnis bei. Der Künstler arbeitet auch gekonnt mit Licht und Schatten, was den Spannungsfaktor erhöht. Ein absolut empfehlenswertes Buch!!

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25181305</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seyffert, Sabine</b> Zuname Vorname		ID: 1825181305	
<b>Loutsa, Svetlana</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Träume voller Sonnenschein</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Entspannungsgeschichten</b> Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-401-51050-7</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>4,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Fachliteratur</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		<b>Abenteuer / fantastisch /</b> .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Leg dich hin, mach es dir gemütlich – und komm mit auf eine Traumreise. Du kannst Max auf dem fliegenden Teppich begleiten oder mit Ronja auf dem Regenbogen sitzen. Du wirst begeistert sein, was Jonas im Dschungel erlebt und wie Marie beim Hexenfest teilnimmt. Diese vielen Entspannungsgeschichten und Fantasiereisen für Kinder ab 3 Jahren regen zum Ruhigwerden und Kraftschöpfen an. Viel Freude dabei.

**Beurteilungstext**  
 Das Büchlein ist schmal, aber es birgt eine breite Fülle an Entspannungsgeschichten und Spielen für Kinder ab 3 Jahren. Schon das Cover ist sehr farbenfroh, wirkt anziehend und einladend. Ein großer Regenbogen spannt sich über den kleinen Häuschen, die Sonne scheint lächelnd herab und auf der großen Wolke liegt ein Mädchen, lang und behaglich ausgestreckt. Beim Betrachten werden wir schon entspannter und dürfen uns auf den wirkungsreichen Inhalt der vielfältigen Geschichten freuen. Diese Vorfreude wird nicht enttäuscht. Frau Sabine Seyffert ist mit dieser Ausgabe wieder eine kleine Fundgrube an fantasiereichen Geschichten gelungen. Die Themen sind den Interessen der Kinder angepasst und somit lassen sich die jungen Zuhörer gerne entführen in den Zoo, den Wald, auf eine Insel, zu den Indianern und Hexen. In diesen Entspannungsgeschichten ist alles möglich. Man braucht nur gut zuzuhören und dann sich hineinzuträumen. Und Schwupps, schon kann das Kind im Schokoladenland, oder im Märchenschloss ebenso sein, wie als Schatz suchender Pirat auf einer Insel. Während des Zuhörens kommen die Kinder zur Ruhe und schöpfen neue Kraft. Sie werden zu mehr Fantasie und Vorstellungskraft angeregt. An jede Geschichte schließen sich rechtsseitig, in einer farblich gesonderten Spalte, Vertiefungsvorschläge. Darin ermuntert die Autorin die junge Leserschaft nun selbst aktiv zu werden. Sie regt zum Basteln, zum Legen von Mandalas, zum Tanzen, zum Malen, zum Riechen und Schmecken, zur Massage, zu Wellness und zu Spielen alleine bzw. mit den Eltern ein. Dabei stellen wir eine ebenso große Abwechslung, wie auch bei den Geschichteninhalten fest. Das ist sehr lobenswert. Wenn sich Eltern und Erzieher mit dieser Ausgabe beschäftigen, sie in den Alltag integrieren, werden sie selbst fantasiereicher und schöpferischer werden, sowohl beim Erzählen/ Erfinden eigener Geschichten, als auch bei vertiefenden Beschäftigungen. Die Autorin hat einen super Anreiz mit besten Anleitungen dazu geschaffen. Schon im Vorwort beschreibt sie sehr gut verständlich und ohne moralischen Zeigefinger, warum Entspannungsgeschichten schon für die Kleinen gut und wichtig sind. Unsere Großeltern kennen das nicht und auch viele Zeitgenossen haben die Wertigkeit solches therapeutischen Vorgehens noch nicht verstanden. Ich muss jedoch der Autorin beipflichten, dass wir uns alle jeden Tag den unterschiedlichsten Herausforderungen stellen müssen und somit dabei leider immer hektischer leben. Diese Unruhe überträgt sich auch die Kinder und schlimmstenfalls werden sie sogar davon angesteckt. Immer früher leiden schon die Aller kleinsten unter psychosomatischen Beschwerden, die von Stress, aber gleichzeitig auch von zu wenig ausgleichender Bewegung verursacht werden. Kinder brauchen ausreichend Zeit, um in Ruhe zu spielen, und den Freiraum, eigene Ideen auszuprobieren. Der Alltag birgt oft so viel „Aufregung“, dass es umso wichtiger ist, ihnen gezielt Ruhephasen zu gönnen, in denen sie ohne äußere Anforderungen Kraft schöpfen können. Die Entspannungsgeschichten in diesem Buch sollen Kinder in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung fördern und stärken. Sie zeigen Wege auf, wie man auch im hektischen Alltag genug Ruhe und Zeit für sich und seinen Körper findet. Das entspannte und konzentrierte Zuhören lässt die Kinder Kraft tanken und sie dann fröhlich und gut gelaunt durch den Alltag gehen. Die fantasievollen Geschichten sind so kurz, dass sie auch schon von jüngeren Kindergartenkindern gut aufgenommen werden können. Diese Fantasiereisen eignen sich auch wunderbar als Gutenachtaeschichten. weil sie den Kindern einen harmonischen Ausklang des Tages bieten und dabei helfen, die vielfältigen Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....  
 aufgenommenen Reize zu verarbeiten und ruhig einzuschlafen. Die vielen farbenfrohen Illustrationen eignen sich ebenfalls zum Verweilen, wiederholten Betrachten und Fantasieren. Sie strahlen Heiterkeit und Optimismus aus. Eine wohlige Wärme breitet sich in einem aus beim Anschauen. Texte und Illustrationen ergänzen sich. Diese Geschichtensammlung kann ich nur bestens weiter empfehlen.

**25 Thüringen** ..... **25Vacha** ..... **RC** ..... Nr. **25181202** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Schmalz, Rebecca** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Spanjardt, Eva** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 1825181202 .....  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Unterwegs mit dem kleinen Bus** .....  
**Titel** .....  
**Mein großes Spurbuch** .....  
 Reihe .....  
**978-3-401-09805-0** ..... **08** ..... **9,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Arena** ..... **Würzburg** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglic-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** .....  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter .....  
**Spurbuch, Stadt, Motorik,** .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **05.02.2018** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Es handelt sich um ein Bilderbuch, in welchem der kleine Bus als bewegliche Spielfigur durch die Stadt fahren kann.

Beurteilungstext  
 Das Bilderbuch nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Stadt. Dabei gibt es auf jeder Seite typische Motive aus der Stadt zu entdecken. So gibt es zum Beispiel einen Spielplatz, Einkaufsläden, einen Kindergarten, eine Schule und einen Sportplatz. Eine andere Seite beschäftigt sich mit Baustellen. Hier gibt es Baumaschinen zu sehen. Die letzte Seite zeigt Wochenendthemen wie den Zoo oder den Badensee. Die Themen sind kindgerecht gehalten. Das Buch zeigt alltägliche Situationen, welche die Leser schon in Wirklichkeit gesehen haben und so wieder erkennen. Der Bus fährt von Haltestelle zu Haltestelle.

Das Buch ist reichhaltig illustriert. Die Illustrationen sind passend und liebevoll gestaltet und laden zum Sehen ein. Sie sind farbenfroh gezeichnet. Die Bilder und Motive wurden sehr kreativ ausgewählt und gestaltet. Die Kinder werden an das Buch gefesselt und sie können sich die Bilder intensiv ansehen.

Der Text ist kurz und in schwarz gehalten. Er nimmt sich somit angemessen zurück. Der Text stellt Suchaufgaben an den Leser. So ist die Aufmerksamkeit des Lesers gefragt. Der Vorlesende und des Kind können sich gemeinsam mit dem Buch beschäftigen und auseinandersetzen. Die Bilder werden hinterfragt. Weiterhin wird die Sprache geschult.

Auf jeder Seite gibt es eine Fahrspur, die wie eine Straße gestaltet ist, mit einem Mittelstreifen und Fußgängerwegen. Außerdem ist ein Bus als bewegliche Spielfigur vorhanden. Dies ist eine schöne Idee, welche auch gelungen umgesetzt wurde. Die Figur kann der Leser durch die Stadt, die Straße entlang, schieben. Durch ein spezielles Loch „fährt“ der Bus sogar von Seite zu Seite. Dies schult die Motorik. Ist das Bewegen der Figur für jüngere Kinder zu schwierig, können diese auch mit dem Finger die Spuren entlang fahren. Es wird gesondert darauf hingewiesen, dass das Buch erst ab 3 Jahren empfohlen wird.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	hjo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16160363</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Tuckermann, Anja</b> Zuname Vorname		ID: 1616160363	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wir schweigen nicht! Der Weg der Weißen Rose und der</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-06854-1</b> ISBN	<b>236</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fachliteratur</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 12.01.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Weißer Rose /</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Anja Tuckermann befasst sich mit dem Lebensweg der Mitglieder der Weißen Rose. Sie untermauert ihre Darstellung mit Auszügen aus Briefen, Flugblättern und anderen Dokumenten.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch beginnt mit kurzen Lebensbeschreibungen von Hans Scholl, Alexander Schmorell, Sophie Scholl, Christoph Probst, Willi Graf und Kurt Huber. Im weiteren Verlauf des Buchs werden weitere Einzelheiten hinzugefügt: Eltern, Schulbesuch, Abitur, Studium, Militärdienst. Auch die anfängliche Begeisterung für den Nationalsozialismus wird erwähnt. Begleitend skizziert Anja Tuckermann die Entwicklung in Deutschland von 1933 bis 1945; ihre Ausführungen reichen aber im Grunde in die Gegenwart hinein.

Zwei Anmerkungen sind erforderlich:  
 Wir halten wir es für wichtig, den Wert der Menschenrechte und den Einsatz für diese Ideale lebendig zu halten und dabei auch den Blick auf die Gegenwart zu richten. Anja Tuckermann legt zahlreiche Auszüge aus Briefen und anderen Dokumenten vor, welche das Leben und das Denken dieses Personenkreises erhellen. Sie hat fundiert recherchiert und es gelingt ihr, die Lebenseinstellung und deren Veränderung der o.g. Personen herauszuarbeiten. Damit entgeht das Buch der Gefahr, die Darstellung des Widerstands auf die Jahre 1940 bis 1945 zu begrenzen. Ergänzend hat sie Studenten von heute zu gesellschaftlich relevanten Themen befragt und deren Antworten in das Buch aufgenommen.

Die Darstellung springt ständig zwischen den verschiedenen Personen und Situationen hin und her. Die einzelnen Biografien und auch die Konstellationen zwischen den Personen muss der Leser sich nach und nach zusammensetzen. Regelmäßig tauchen neue Namen auf. Das Verzeichnis am Ende des Buchs enthält Namen von 86 Personen, die im Text erwähnt werden. Der Titel („Wir schweigen nicht“) „versprach“ uns zunächst ein Buch, das den Leser im Stil eines Romans fesselt. Dem ist jedoch nicht so: Anja Tuckermann hat ein Sach-, ein Studienbuch vorgelegt, das durchgearbeitet werden sollte; Ein „Durchlesen am Stück“ wird dem Anliegen des Buchs nicht gerecht (und lässt sich auch gar nicht durchhalten)!